



BBAG

www.bbagg-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Es ist ja nicht so, als ob es anderswo besser wäre. In Yarmouth gab es neulich in sechs Rennen 31 Starter, in Fontwell waren es diese Woche nur 32, in sieben Rennen. Einmal liefen zwei, zweimal drei Pferde. Großbritanniens Rennsportszene diskutiert seit Wochen über die übersichtlichen Felder, prominente Stimmen melden sich zu Wort, es gibt gewichtige Papiere mit Lösungsmöglichkeiten. Die Zahl der Rennen soll gekürzt werden, doch davon ist bei dem jetzt vorgestellten Terminplan für 2023 nichts zu merken, die Zahl der Veranstaltungen ist ähnlich hoch wie 2022.

In Deutschland ist die Starterangabe für die Rennvereine allwöchentlich harte Arbeit. Es sind ganz einfach weniger Pferde im Training, die Tendenz geht nach unten, ein Aufschwung derzeit schwer zu prognostizieren. Selbst Baden-Baden bleibt von dem Trend nicht verschont, Riesenfelder wie einst gibt es kaum noch, die Teilung eines Rennens ist schon Ewigkeiten nicht mehr vorgekommen. Das schlägt sich im Wettumsatz nieder, wie gerade am vergangenen Wochenende zu beobachten, etwa in Düsseldorf, wo nicht einmal zehn Starter für ein Viererwettrennen zusammen kamen.

Dabei sind die Renntage durchaus gut besucht, die Menschen kommen auf die Bahnen, nehmen die Angebote an. Und es wäre kontraproduktiv, die Vereine in ihren Bemühungen zu beschränken. Gerade die kleineren Bahnen müssen oft mit unattraktiven Wochentagen zufrieden sein. Auf Dauer geht es nur mit weniger Rennen pro Tag. Eine zweistellige Anzahl von Rennen wird oft mit vorhandenen Sponsoren begründet. Doch lässt sich das Geld möglicherweise auch anders kanalisieren. Sieben, acht Rennen, verteilt über vier Stunden, das sollte es sein. In anderen Ländern oft Standard. Das hat in den letzten Wochen auch bei durch die PMU vorgegebenen frühen Anfangszeiten ganz gut funktioniert. DD

Countdown für die Jährlingsauktion



www.galoppfoto.de

Die Vorbereitungen auf die BBAG-Jährlingsauktion am kommenden Freitag in Iffezheim laufen vor Ort und in den Gestüten auf Hochtouren. Gäste aus dem Ausland werden nach den derzeitigen Informationen in so großer Zahl wie selten zuvor erwartet. Eine ausführliche Vorschau in englischer Sprache können Sie ab Seite 4 lesen.

Sozusagen als Aufgalopp führte die BBAG vergangenen Freitag zum wiederholten Mal eine Online-Auktion durch. Eine Schwester des Derbysiegers **Sammarco** (Camelot) sorgte mit einem Zuschlag von 72.000 Euro für den Höchstpreis, sie ging nach Frankreich. Ein Bericht steht auf Seite 4. Die BBAG plant in diesem Jahr im Dezember noch eine Christmas Online-Auktion, die schon 2021 erfolgreich abgehalten wurde.

Inhaltsverzeichnis

Turf National

ab S. 11

20% EINZAHLUNGSBONUS

27. bis 29. August

Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Mehr Infos unter www.bzga.de

WETTSTAR.de

Salestopperin für Jürgen Sartori

Jürgen Sartori hat auf der Premier Yearling Sale, die nach zwei Tagen am Mittwoch im englischen Doncaster mit sehr guten Zahlen beendet wurde, die Salestopperin gekauft. Stuart Boman von Blandford Bloodstock ersteigerte in seinem Auftrag eine Night of Thunder-Tochter für 240.000 Pfund. Sartori hatte schon in der Vergangenheit mehrfach Nachkommen des Darley-Deckhengstes erworben. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie auf Seite 4.

Pläne mit den Stars



„Arc“ oder nicht? Baaeed in York. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Er ist überhaupt nicht für den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) genannt, wird aber trotzdem bei mehreren Buchmachern bereits in führender Position im Wettmarkt geführt: **Baaeed** (Sea The Stars), ungeschlagene Nummer eins der Weltrangliste, könnte trotz alle Beteuerungen seiner Umgebung möglicherweise doch am ersten

Oktober-Sonntag in ParisLongchamp antreten. Eine Entscheidung darüber dürfte bald fallen, genannt ist er in jedem Fall für die Irish Champion Stakes (Gr. I) am 10. September in Leopardstown und die Champion Stakes (Gr. I) am 15. Oktober in Ascot. Ein gewisser Druck der rennsportlichen Öffentlichkeit auf Besitzer und Trainer, in Paris anzutreten, ist aber spürbar. Trainer William Haggas hat bisher nur angekündigt, seinen Crack am 18. September, dem „Tag der Offenen Tür“ in Newmarket der Öffentlichkeit zu präsentieren.

+++

Godolphin erwägt eine Nachnennung des Großer Preis von Berlin (Gr. I)-Siegere **Rebel's Romance** (Dubawi) für den Großen Preis von Baden (Gr. I). Scheich Mohammeds Unternehmen hat aktuell noch vier Pferde in diesem Gr. I-Rennen engagiert. Stall Salzburgs **Mendocino** (Adlerflug) ist bereits mit Rene Piechulek als Reiter angegeben.

Richtung Australien für Ardakan

Das australische Syndikat Bennett Racing hat auf seiner Website den Ankauf des Derby Italiano (Gr. II)-Siegere **Ardakan** (Reliable Man) bekannt gegeben. Der Dreijährige steht aktuell noch für Darius Racing auf der Trainingsliste von Markus Klug. Der Drittplatzierte im Großer Preis von Berlin (Gr. I) könnte für neue Farben am 17. September im Caesar Jockey Club Invitational Derby (Gr. III) über 2400 Meter in Belmont Park/USA antreten.



GEGEN DEN FAVORITEN IN ALLEN RENNEN IN BADEN-BADEN



BEI UNS GIBT ES MEHR! 10% AUF GEWONNENE ZWEIERWETTEN UND DREIERWETTEN



T&Cs: 18+. Gegen den Favoriten: Gilt nur in Rennen ab 6 Startern in Baden-Baden. Nur eine Freiwette pro Kunde, pro Rennen. 10% Siegbonus auf Zweier- & Dreiwetten: Gilt nur auf Buchmacherwetten | Maximaler Bonus ist 10€ pro Rennen, pro Wettart | Weitere Infos unter RaceBets.de | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de | Unsere AGB und Bonusbedingungen gelten.

1 Pa Passion	2 Kn Knowledge	3 De Desire	4 Bl Blood	5 Sp Speed	6 Lo Love	7 De Dedication
8 Pr Pride	9 Ho Horsemanship	10 He Health	11 Vi Victory	12 Ab Ability	13 Pe Pedigree	14 Ge Generations
15 Ga Galopp	16 Re Responsibility	17 Tr Truth	18 Ho Honesty	19 Ch Chef de Race	20 Va Value	21 Di Diversity
22 Pe Performance	23 Be Beauty	24 St Style	25 Cl Class	25 Pl Pleasure	26 In Individual	28 Li Life

ELEMENTS OF SUCCESS

22	WORLD AS ONE	c.	Waldgeist - Waldblume
54	NEARCOS	c.	Too Darn Hot - Namera
68	NN	c.	Sea The Stars - Villa Nova
72	WEST MAN	c.	Areion - Wild Approach
75	ANNO VEGO	c.	Lope de Vega - Anna Magnolia
78	NN	f.	Sea The Stars - Anna Pivola
82	COLUMBUS	c.	Oasis Dream - Cribbs Causeway
131	DAMIAN	c.	Waldgeist - Daltiana
134	DAMARSO	c.	Maxios - Diamantgöttin
152	NORSK	c.	Areion - Norwegian Pride
167	ARGENTUM	c.	Zoffany - Anna Kallista
170	ARTIST	c.	Showcasing - Artistica
173	NN	f.	Lope de Vega - Cherry Danon
178	NN	f.	Dubawi - Diamanta



AUKTIONSNEWS

72.000 Euro für Sammarco-Schwester

Die Halbschwester des Derbysiegers Sammarco (Camelot) sorgte bei der Online-Auktion der BBAG am vergangenen Freitag für den Höchstpreis. 72.000 Euro legte Florent Fonteyne von der französischen Trotting Bloodstock für die zwei Jahre alte **Salon Starlet** (Saxon Warrior) an, die bislang im Stall von Michael Figge für El Sur Racing stand. Es war somit ein solider Profit für das rennsportliche Unternehmen von Jochen Stargardt, der die Stute aus der Zucht des Gestüts Park Wiedingen vergangenes Jahr in Iffezheim für 11.000 Euro versteigert hatte.

29 Pferde wurden bei der Online-Auktion für 386.000 Euro verkauft. Zweimal war das amerikanische Unternehmen ITC Bloodstock (International Thoroughbred Consultants) in höheren Regionen unterwegs. 65.000 Euro kostete die drei Jahre alte Uchaihshavras (Cotai Glory), die von ihrem Standort Bro Park in Schweden verkauft wurde. Sie war Anfang des Jahres in Dubai unterwegs gewesen, hatte fünfte Plätze in den UAE Oaks (Gr. III) und den UAE 1000 Guineas (LR) belegt. Auf 60.000 Euro kletterte Natasha Romanova (Cable Bay), eine ebenfalls in Bro Park stationierte Vierjährige, die dort im vergangenen Jahr Dritte auf Listenebene war. ITC Bloodstock sicherte sich mit der sechs Jahre alten Freed from Desire (Heeraat) noch ein weiteres Angebot des skandinavischen LSL Managements, die Listensiegerin brachte 20.000 Euro.

Den Reservepreis nicht erreichte der mehrfache BBAG-Auktionsennensieger **Arnis Master** (Tai Chi), er blieb bei 98.000 Euro hängen, wechselte inzwischen aber privat den Besitzer. Und auch der Schlenderhaner **Aguirre** (Camelot) wurde nicht verkauft. Hier lag das letzte Gebot des Anbieters bei 50.000 Euro. Von den älteren Rennpferden aus deutschen Ställen erzielte der bislang von Axel Kleinkorres trainierte **American Fly** (Maximos) das höchste Gebot. Er ging für 26.000 Euro nach Tschechien.

BBAG Yearling Sale 2022 The English preview



www.galoppfoto.de

The vibes are positive ahead of this year's BBAG Yearling Sale, which takes place in their sales ring just down the road from the Baden-Baden racecourse at Iffezheim. With most of the restrictions in place following the covid-19 outbreak now lifted in Germany, this should be a normal sale with plenty of action and probably quite large crowds of agents, trainers, breeders, owners and simple onlookers present. The sale begins at 10 a.m. on Friday September 2nd and will presumably last all day.

There are 224 yearlings catalogued, and at the time of writing very few withdrawals. It is an extremely strong catalogue, in fact "the best ever" – or so they tell us. Of course they say this every year, but it certainly seems to be true this time. Grounds for optimism include the excellent current record of German bloodstock, which continues to punch well above its weight on a worldwide basis, the strong state of the market as seen from the amazing results from the Arqana yearling sale, and also the Goffs Doncaster sale as well as results from Australia earlier in the year and currently in the USA. In particular a series of articles on German breeding and leading German studs in the Racing Post by Martin Stevens should also strengthen international interest.

Klaus Eulenberger, BBAG's MD, reports that there are more foreign agents coming than ever before; not only will all the usual suspects who have been coming for years, such as Anthony Stroud and Matt Coleman, Peter and Ross Doyle, Tom Goff, Mick Kinane (buying for Hong Kong), but also many newcomers, especially from the United States and also for the first time Michael Donohoe of BBA Ireland. They are, one hopes, not just coming to enjoy the Black Forest air and the local wines, but also to buy.





Gestüt Westerberg will send a large draft to Iffezheim. www.galoppfoto.de – Sabine Brose

Local buyers will also be out in force, as this sale has repeatedly offered the best products of the German bloodstock industry and the results speak for themselves. In all 14 winners of the Group One German Derby, the most valuable race of the year in this country, have been sold at this sale, not bad going for a sale that has existed in this form for less than 50 years. This year's German Derby winner Sammarco was also offered for sale here but was bought in for 120,000 euros by breeder Gestüt Park Wiedingen. He was lot no. 60 in the 2020 sale, the very next lot, no. 61, an own sister to 2014 German Derby winner **Sea The Moon**, was knocked down to Gestüt Ammerland, now a leading consignor, for 820,000 euros, equalling the old record price here. The filly, now in training with André Fabre, was recently third in the Group Three Prix Minerve at Deauville. It seems highly likely that a new record price will be established this year, in fact the million euro mark could well be reached.

Obviously this is a German sale and the majority of the yearlings on offer were bred in Germany. They are also all EBF qualified and most of them also for the lucrative series of BBAG sales races. There are also quite a few French-breds in the catalogue, who are therefore also eligible for French breeders' premiums. There is also the Swiss Gestüt Söhrenhof with six yearlings, mainly Swiss-bred. But the main interest will be in the German-breds with virtually every German breeder offering their products. Gestüt Brümmerhof, so often the leading consignor here, have 15 yearlings in the catalogue and could easily top the list again, but Fährhof (19), Karlshof (16), Etzean and Görlsorf (both 11) and even Röttgen with 8 yearlings could well give them a run for their money.

The selection which follows is purely a personal choice and based entirely on the catalogue page with no reference to conformation or appearance. It is impossible in this small space to do full justice to all 224 lots, and I apologise in advance to all breeders and consignors whose products are not given a specific mention.

Hot... Hotter...

COUNTERATTACK

Seine Bilanz mit bisher 20
2+3jährigen Startern in Europa:

14 Sieger

4x Black Type-Sieger

20% BTH/Starter

7 Top-Jährlinge im Angebot der BBAG-Jährlingsauktion in Baden-Baden

v. REDOUTE'S CHOICE (DANEHILL) a.d. KISMA (SNIPPETS)

<p>SEE HECTOR</p> <p>...❖ Sieger Italian 2000 Guineas, Gr.3</p> <p>...❖ Dritter Preis des Winterfavoriten, Gr.3</p>	<p>PESHMERGA</p> <p>...❖ Siegerin Diana-Trial, LR</p>	<p>PIROUZ</p> <p>...❖ Sieger Premio Emanuele Filiberto, LR</p>	<p>SUBUTAI</p> <p>...❖ Sieger Orhan Meker Kososu, LR</p>	<p>SEE PARIS</p> <p>...❖ Sieger Auktionsrennen</p>
--	--	---	---	---



STANDORT: GESTÜT KARLSHOF
HOLGER FAUST • 0171 - 974 78 44
HFAUST@HFTB-RACING.AGENCY
WWW.KARLSHOF.COM



Gestüt Görlsdorfs Sea The Stars-filly out of Meergörl. www.galoppfoto.de

All leading German-based stallions are represented, **Soldier Hollow**, the most successful German sire so far this century has 11 yearlings in the sale. Veteran **Areion**, a phenomenon who is still going strong at the age of 27, has 15, newcomer Best Solution 13. Two sires with obvious German connections are also well represented: Sea The Moon, the Görlsdorf-bred 2014 German Derby winner, who stands at Lanwades Stud near Newmarket, and Arc winner **Waldgeist**, who stands at the Irish Ballylinch Stud, have 10 and 9 respectively.

However, and with all due respect, the international buyers now descending on Iffezheim are not really coming to buy the products of Areion or even Soldier Hollow, admirable though they are, but are coming for yearlings by the elite group of world class stallions who star at every sale, and three of the most successful sires in the world are represented here. Their products are like gold dust: **Dubawi**, who starred at Arqana recently, has just one yearling in the sale, lot no. 178, a filly bred by Gestüt Brümmerhof and out of their Preis der Diana winner **Diamanta** (Maxios). The filly is her first foal, but Diamanta is also a half-sister to two black type performers from a successful family; this is also the extended family of the outstanding racehorse and broodmare High Hawk, dam of the influential sire In The Wings. It is interesting to note that Brümmerhof are also sending an own brother to Diamanta to the sale, already named Damarso (lot no. 134)

It is quite possible that the Dubawi filly will top the sale, but the two Frankels and the eight Sea The Stars can also be expected to fetch high prices. The first **Frankel** is lot no. 58, a colt bred by Gestüt Fährhof and out of listed-placed Praia, who has already bred seven winners, including Group One winner Potemkin. Praia herself was a half-sister to five more winners, including Preis der Diana winner Puntilla; this is a prolific win-

ning family, in fact there is literally no room on the page for all the black type. The other Frankel is a filly, lot no. 161, consigned by agent Ronald Rauscher, out of Irish-bred Vagabonde (Acclamation) from a family that has done extremely well for the Wertheimer brothers and another one with a page full of black type.

The products of **Sea The Stars** are also of great interest, such as lot no. 160, a colt bred by Gestüt Karlshof out of winner Seductive (Henrythenavigator), whose own dam Sortilege was a Group One winner and out of a Monsun mare who was an own sister to German Derby winners Samum and Schiaparelli and also to the dam of another one, Sea The Moon. Another Sea The Stars yearling worth a mention is lot no.162, a colt bred by Gestüt Auenquelle out of a German St. Leger winner and a half-sister to two Group Two performers this season.



From Gestüt Auenquelle: Sea the Stars colt out of Virginia Sun. www.galoppfoto.de

We know from experience that Sea The Stars goes really well with fillies from the traditional German families, and we certainly like the possible nick with the celebrated Anna Paola family as seen in lot no. 78, a filly bred by Gestüt Brümmerhof and the first foal out of group-placed **Anna Pivola** (Pivotal); this is the family of last year's Epsom Derby and King George winner Adayer and numerous other Group One performers. Sea The Stars is also sire of lot no. 59, a colt bred by Gestüt Fährhof out of the unraced Queimada, a half-sister to the smart Querari, now a top sire in South Africa. The third dam Quebrada won the German 1,000 Guineas in 1993; she was brought to Germany by Monty Roberts and has founded quite an impressive dynasty. Another yearling by Sea The Stars is lot no. 68, another Brümmerhof product. The colt is a half-brother to this season's listed winner Villefranche out of an unraced dam who was a half-sister to Group One winners in two different countries: Volga, in Canada, Vallee En-

chante in Hong Kong and she is also closely related to Grand Prix de Paris winner Vespone.

Lot no. 49 is a colt bred by Gestüt Görlsdorf out of Group Two winner **Meergörl** (Adlerflug). He is from one of the leading families in the old GDR, in fact just about the only family that has continued to thrive since the reunification of Germany and Italian Oaks winner Meridiana and German Oaks winner Miss Yoda are also members Haras de l'Hotellerie has consigned lot no. 44, a Sea The Stars filly out of listed winner Imagery (Monsun) from a well-established Schlenderhan family. Finally, the Sea The Stars filly consigned by Gestüt Ohlerweiherhof as agent, lot no. 164, is out of the unraced Waldluft, a member of the celebrated "W" family which continues to produce top class performers all round the world. Arc winner Waldgeist is a prominent member and he is also one of several first season sires featured in this catalogue.

It is clear that Gestüt Ammerland, part-breeders and part-owners of Waldgeist, will be following his new career with a great deal of interest; and most of the yearlings offered here for sale are theirs. There is a major update for lot no. 133, a colt by Waldgeist out of a mare by Hurricane Run, who was also bred by Ammerland. The youngster is a half-brother to five winners, including the

filly Dalika, who last week won the Group One Beverley D Stakes in Keeneland, her first win at this level. It was also incidentally the first Group One win for her sire, the 2012 German Derby winner Pastorius, who now stands in France. Pastorius also has a yearling in the sale, lot no. 118, a colt consigned by agent Ronald Rauscher from a prolific winning family.

The Waldgeist yearling that intrigues us most however is lot no. 22, a colt consigned by Gestüt Brümmerhof as agent out of the Halling mare Waldblume; the dam has already bred 9 winners, notably the top hurdler Colonel Mustard, but, much more interesting, she is a daughter of Wurftaube, one of the best German fillies of the 1990s and also dam of German Derby winner Waldpark. Wurftaube has contributed a great deal to the recent successes of the "W" family and is in fact also the third dam of Waldgeist, so this yearling is inbred 2x4 to her.

There are several other first season sires in the sale. Best Solution, one of the best sons of Kodiak, now stands in Germany; he won two German Group Ones in the Godolphin colours and also scored at the top level in Australia. He has been well supported in Germany and is represented here by 13 yearlings.

There are several more first season sires in the



Unser besonderes Angebot

- BBAG Jährlingsauktion 2. September 2022 -



S. v. LE HAVRE,
Schwester des Gr. 3
Siegere SEA OF SANDS



H. v. LOPE DE VEGA,
Bruder der Listensieger
SALVE VENEZIA und
SUN OF GOLD



H. v. WALDGEIST,
Bruder des Gr.2 Siegere
DRAGON LIPS



H. v. TEN SOVEREIGNS,
Erstling aus der mehr-
fachen Stakesperformerin
WESTFALICA

Besuchen Sie uns vorab auf Schlossgut Itlingen. Sie sind jederzeit nach Voranmeldung willkommen.

Philipp Stauffenberg +49 (0)171 6507181 oder bloodstock@stauffenberg.com
Forsthövel-Merschstrasse 125, 59387 Ascheberg-Herbern
www.stauffenberg.com



Lot-No. 158, Lope de Vega colt ex Salve Aurora. www.galoppfoto.de

sale, with **Cloth of Stars** represented by 5 yearlings, Study of Man and Blue Point by 3, Too Darn Hot by two and Magna Grecia, Masar, Saxon Warrior and Ten Sovereigns by one each. The market will know by now which of these is likely to make the grade. We like the look of the 5 Cloth of Stars yearlings; lot no. 65, a colt bred by Gestüt Karlshof, is out of an own sister to German Derby winners Samum and Schiaparelli and also to the dam of another Derby winner, Sea The Moon. The dam of lot no. 111, a colt consigned by Ronald Rauscher, Royal Dubai was the top German 2yo of her crop and went on to breed 6 winners, including the listed winner Rumh, dam of Group One winners Wild Illusion and Yibir. The dam of lot 201, a colt bred by Gestüt Ammerland, was a group race winner in France from a top Schlenderhan family tracing back to the great Schwarzgold. Ronald Rauscher is also consignor of lot no. 56, a colt by **Blue Point** out of a listed winner from an excellent current family and closely related to last year's easy Preis der Diana winner Palmas. Rauscher has also consigned the one yearling in the sale by Epsom Derby winner Masar, lot no. 127, a filly whose dam, who won 4 races, was a half-sister to a Melbourne Cup winner and also to a Group Two winner in Germany from another top Schlenderhan family.

Of the Best Solutions, lot no. 76 catches the eye, a colt bred by Gestüt Röttgen out of Alaskakönigin, also dam of this season's Italian Derby winner Ardakan, recently third in the Grosser Preis von Berlin, from the Anna Paola family. Best Solution is also sire of lot no. 126, a filly consigned by Gestüt Auenquelle as agent, whose dam is an own sister to Axana, one of the best German milers of recent years. We would also mention the two yearlings by **Too Darn Hot**. Lot no. 54 is a colt bred by Gestüt Brümmerhof, whose dam Namera was not only a smart sprinter herself but also bred Germany's best current sprinter Namos as well as

this season's leading filly Narmada; while Gestüt Fährhof is the breeder of lot no. 77 out of a group-placed mare from a prolific winning family.

We have only scratched the surface here and have not yet mentioned the products of other top international sires. Such as **New Bay**, sire of lot no. 53, a colt consigned by Ronald Rauscher from the immediate family of King George winner Novellist and this season's Irish Oaks winner Magical Lagoon. New Bay is also sire of lot no. 187, a Gestüt Röttgen-bred colt out of a group winner from the Anna Paola family. There is one yearling in the catalogue by fashionable sire **Zarak**, no. 69, a colt bred by Gestüt Röttgen whose dam is an own sister to Group One-placed Walsingham. Kingman also has just the one yearling, lot no. 62, a colt bred by Gestüt Fährhof out of listed winner and Preis der Diana placed Sarandia, from a family that has done extremely well for Gestüt Wittekindshof and other German breeders.

This brings us to lot no. 157, an Areion colt bred by Gestüt Park Wiedingen from the same family. He is the third foal out of the Soldier Hollow mare Saloon Sold. Her first foal Sammarco won this season's German Derby and has since added another Group One to his c.v. The second was the sales-topper at the recent BBAG online sale of horses in training. Many of the yearlings here whose mares' names start with the letter "S" trace back to the great Schwarzgold, as this one.

Another yearling whose sibling was involved in this season's German classics is lot no. 144, a colt by **Counterattack** bred by Gestüt Karlshof. The yearling is a half-brother to Mylady, an extremely tough and game filly who ran in all four German classics this year and recently finished third in the Preis der Diana (not in the catalogue). One would not think so from the name, but this one also traces back to Schwarzgold.

The leading German families are well represented in the sale, in particular those of the "blue



Lot-No. 80, Waldgeist colt ex Devilish Lips. www.galoppfoto.de

hens" Waldrun, Anna Paola and Schwarzgold. These families have a worldwide reputation and continue to deliver the goods every year and are also responsible for the excellent reputation of German bloodstock. Fillies from these families are always in demand and have an obvious and considerable residual value. As stated earlier, I cannot deal with all 224 lots here, and I have not even mentioned such top sires as Night of Thunder, who had a sales-topper at Doncaster this week, or Starspangledbanner but his sale really does have something for everybody (provided they have deep pockets!) it is clear that will be huge national and international interest and I expect the sale to be a major success.

David Conolly-Smith

Reger Handel in Doncaster



Diese Night of Thunder-Stute ging an Jürgen Sartori. Foto: Goffs

Von Krise keine Spur: Die erste Jährlingsauktion 2022 in Großbritannien endete am Mittwoch in Doncaster nach zwei Tagen mit einem ausgezeichneten Resultat. Goffs UK verzeichnete bei 406 Lots im Ring 363 Verkäufe, eine sehr gute Rate, knapp 16 Millionen Pfund betrug der Gesamtumsatz, der Schnitt pro Zuschlag lag bei 44.043 Pfund, ein Plus von acht Prozent gegenüber dem Vorjahr. Immerhin 23 Jährlinge wurden zu einem sechsstelligen Betrag zugeschlagen.

Die Premier Yearling Sale ist für ein Angebot von später schnellen und frühen Zweijährigen bekannt, es wird mehr der lokale Markt bedient, es gibt eher weniger Interesse aus dem Ausland, mit Ausnahme etwa des Hong Kong Jockey Clubs, der einmal mehr zu den Käufern zählte.

Am Ende waren es Stuten, die für die höchsten Preise zuständig waren. 240.000 Pfund brachte eine vom Tally Ho Stud angebotene **Night of**

Thunder-Tochter aus der listenplatziert gelauenen Thiswaycadeaux (Thewayyouare). Im Pedigree sind eine Reihe von guten Siegern zu finden wie Red Tea (Sakhee) oder Volochine (Soviet Star), aber auch die jungen Deckhengste Eqtidaar (Invincible Spirit) und Massaat (Teofilo). Blandford Bloodstock war der Käufer für Jürgen Sartori, womit die junge Stute wohl nach Deutschland ins kommen wird. Sartori, der Pferde bei Waldemar Hickst und Andreas Suborics im Training hat, hat sich schon in der Vergangenheit als Fan von Night of Thunder erwiesen. „Es ist eine athletische, muskuläre Stute mit sehr guten Bewegungen“, konstatierte Stuart Bomann, der für Blandford Bloodstock den Deal abwickelte.

Auch der teuerste Hengst hat Night of Thunder als Vater. Mark McStay von Avenue Bloodstock ging bis zu 230.000 Pfund, um sich einen Sohn einer Schwester der Gr.-Sieger Anthem Alexander (Starspangledbanner) und Dandy Man (Mozart) zu sichern, Letzterer ist länger schon ein erfolgreicher Deckhengst. McStay erklärte, dass die Neuerwerbung vorerst nach Irland zurückkehren wird. Der Agent gehörte zu den eifrigsten Käufern bei der Auktion, so ersteigerte er auch einen Kurshio-Hengst, der von WH Bloodstock als Fohlen für 38.000 Euro in Irland erworben wurde.

Ex-Jockey Mick Kinane, inzwischen als Jährlingskäufer in Diensten des Hong Kong Jockey Clubs, ersteigerte für 200.000 Pfund einen Sohn von **Acclamation**, dessen Nachkommen gerade in jüngster Zeit in Hong Kong höchst erfolgreich sind. So ist er Vater des diesjährigen Hong Kong Derbysiegers Romantic Warrior.

Die Nachkommen von **Havana Grey**, aktuell auf dem Weg zum Champion der „freshman sires“ in Europa, waren natürlich gefragt. Die teuerste Stute war eine Schwester des Sandy Lane Stakes (Gr. II)-Siegers El Caballo (Havana Grey), sie ging für 230.000 über Jake Warren in den Stall von Trainer Clive Cox.

Eine Reihe von Hengsten war mit dem jeweils ersten Jahrgang im Ring vertreten. Dazu zählte etwa Inns of Court (Invincible Spirit), der für 5.000 Euro im irischen Tally-Ho Stud steht. Seine 17 verkauften Jährlinge erlösten im Schnitt 36.647 Pfund. Auch der Name des Gr. II-Siegers Land Force (No Nay Never) war neu im Katalog, seine Nachkommen wurden bis zu 85.000 Pfund verkauft. Gefragt waren ansonsten Blue Point, Magna Grecia, Soldier's Call und Ten Sovereigns, wobei es teilweise auch in sechsstelligen Bereiche ging. Von den letzteren Hengsten war aber nur eine Handvoll Nachkommen im Ring, da werden die kommenden Auktionen richtungsweisender sein.

AUENQUELLE

präsentiert zur BBAG Jährlingsauktion:

- 42** H. **Sea The Moon** - Good Harmony (King's Best) Auenquelle
- 67** S. **Soldier Hollow** - Valluga (Campanologist) Auenquelle
- 123** H. **Best Solution** - True Girl (Doyen) H.Schröer-Dreesmann
- 126** S. **Best Solution** - Angara (Soldier Hollow) S.Penner
- 137** H. **Zoffany** - Glady Romana (Doyen) Stall Oberlausitz
- 162** H. **Sea The Stars** - Virginia Sun (Doyen) Auenquelle
- 169** H. **Soldier Hollow** - Aoteroa (Doyen) Auenquelle
- 181** S. **Cloth Of Stars** - Five of Diamonds (Peintre Celebre) Capricorn Stud
- 202** H. **Highland Reel** - Shining Bright (Makfi) Dr. J. Eubel
- 206** H. **Best Solution** - Vallanda (Lomitas) Auenquelle

Ab 2023
im Gestüt
Auenquelle

Adlerflug - Tijuana (Toylsome)

Torquator Tasso

Der **Arc-Sieger**
aus der besten
Mutterlinie
der Welt

Gestüt Auenquelle

Tel. 05746/1430 • Mobil 0171/2600823
gestuet@auenquelle.de





True Tedesco sorgt im BBAG-Auktionsrennen gegen Georgios für eine große Überraschung. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

TURF NATIONAL

Hannover, 21. August

Großer Preis des Audi Zentrum Hannover - BBAG Auktionsrennen - Kat. C, 52000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1750m

TRUE TEDESCO (2019), W., v. Areion - True Girl v. Doyen, Zü.: Hermann Schröer-Dreesmann, Bes.: German Racing Club, Tr.: Sascha Smrczek, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 74 kg,

2. Georgios (Poet's Voice), 3. Arina (Soldier Hollow), 4. Santenay, 5. Naruto, 6. Lady Horizon, 7. Conan, 8. Nerian

Si. 1/2 - 1 1/4 - 1 3/4 - 7 - H - 3 3/4 - 8

Zeit: 1:44,63 • Boden: gut bis weich




BBAG-Jährlingsauktion 2020
15.000

Programmiert war vor diesem Auktionsrennen ein Duell zwischen Arina und Georgios, die beide mit einem GAG von 90kg antraten, Erstere sogar als frische Siegerin in einer Gruppe-Prüfung. Mitte der Zielgeraden sah es sogar kurz danach aus, doch erwies sich der hart an den Außenrails galoppierende **True Tedesco** überraschend als der lachende Dritte. Er war mit einem Rating von 64kg angetreten, was anschließend natürlich um satte zehn Kilo erhöht wurde. Zweimal war er zuvor in Auktionsrennen über die Meile angetreten, konnte sich nicht in Szene setzen, die jetzt etwas längere Distanz und die erstmals angelegten Scheuklappen brachten die Wende zum Besseren.

Er hat für die kommenden Wochen Nennungen für Ausgleiche II bekommen, auch ein Auktionsrennen könnte noch auf dem Fahrplan stehen, das führt in Hoppegarten aber über 1400 Meter, was möglicherweise doch etwas kurz ist. Er war vor zwei Jahren in Iffezheim ein 15.000-Euro-Zuschlag.

Der Sieg kam rechtzeitig zur BBAG-Jährlingsauktion, denn dort kommt ein von Best Solution stammender Halbbruder in den Ring, den das Gestüt Auenquelle für den Züchter Hermann Schröer-Dreesmann anbietet.

» [Klick zum Katalog](#) «

Die Mutter **True Girl** (Doyen) hat drei Rennen gewonnen, darunter einen Ausgleich II, sie hatte in der Spitze ein Rating von 81kg. Ihr Erstling True Hero (Adlerflug) hat bislang vier Rennen gewonnen, jüngst noch ein Handicap über 2950 Meter in Magdeburg. Sie ist Schwester von vier Siegern, die zweite Mutter ist Schwester der Listensieger Tedo (Sternkönig) und Trinidad (Big Shuffle).

www.turf-times.de

Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 01 52 / 2779 39 69

E-Mail: pferdeversicherungen@t-online.de

R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel
www.carsten-weisenstein.ruv.de

R+V DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.



© Foto: Frank Nolting



Vom vorletzten Platz kommend zum Sieg: Nania mit Michal Abik im Sattel. www.galoppfoto.de

Hannover, 21. August

Großer Preis von Volkswagen Automobile Hannover & Region - Listenrennen, 22500 €, Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 2400m

NANIA (2018), St., v. Jukebox Jury - Nella di Monsone v. Monsun, Zü.: Gestüt Etzean, Bes.: Hartmut Katschke, Tr.: Roland Dzubasz, Jo.: Michal Abik, GAG: 87 kg, 2. Alpenblume (Kendargent), 3. Derida (Reliab- le Man), 4. Istorja, 5. Normfliegerin, 6. Noa Lea, 7. First Vision, 8. Agneta, 9. Lively, 10. Amaana, 11. Miss Take, 12. Samara, 13. Blue Gem • Le. 1-1-K-1-kK-H-1-1/2-3/4-1-5-8

Zeit: 2:28,65

Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Am Sonntag zuvor war **Nania** auf ihrer Heimatbahn Berlin-Hoppegarten zur Nichtstarterin in einem Listenrennen über 2800 Meter erklärt worden. In Hannover kam sie an den Start, als letzte Außenseiterin. Ihre diesjährigen Leistungen waren allerdings auch nicht besonders aufregend gewesen. In Baden-Baden hatte sie in einem Listenrennen im Mai keine Möglichkeiten, war dann in Warschau auf allerdings zu kurzer Distanz unplatziert, sie hatte danach aber auch einen Infekt. Dort hatte sie im vergangenen Jahr die Oaks gewonnen, sich auch danach mehrfach gut aus der Affäre gezogen. Auf der Neuen Bult bog sie noch als Vorletzte in die Zielgerade ein, um dann Gegnerin für Gegnerin einzusammeln, zuletzt die favorisierte und bis dahin ungeschlagene Alpinista-Schwester Alpenblume (Kendargent).

Nania stammt aus dem letzten deutschen Jahrgang von **Jukebox Jury**, der inzwischen im Burgage Stud in Irland steht. Sein internationales Meisterstück bisher ist sicherlich die Gr. I-Siegerin Princess Zoe.

Die platziert gelaufene Mutter hat zwei andere Sieger auf der Bahn. **Nella di Monsone** ist via BBAG 2018 für ganze 1.500 Euro in die irische Hindernispferdezucht verkauft worden, hat dort einen zweijährigen Hengst von Shantou und einen Jährling von Sea Moon. Sie ist Schwester einer vierfachen Siegerin aus der in Frankreich zweimal listenplatziert gelaufenen Narnia, eine Schwester von drei Listensiegern, National Academy (Royal Academy), Nostro Amico (Martillo) und Nenuphar (Night Shift), die zweite Mutter des großen Novellist (Monsun) und der diesjährigen Irish Oaks (Gr. I)-Siegerin Magical Lagoon (Galileo). Die Familie ist weltweit unverändert lebendig und bringt immer wieder herausragende Sieger. Mitt Nania probiert man es möglicherweise auch noch einmal auf Gruppe-Ebene, sie wurde für den Herbst-Stutenpreis (Gr. III) Ende Oktober in Hannover eingeschrieben.

www.turf-times.de

NANIA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





Donna Anna gewinnt unter Augustin Madamet in gutem Stil. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Düsseldorf, 21. August

Großer Sparkassen-Familien-Cup - Listenrennen, 22500 €, Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1400m

DONNA ANNA (2018), St., v. Dutch Art - Daria v. Rock of Gibraltar, Zü.: Haras du Mont dit Mont, Bes.: Alexander Pereira, Tr.: Henri-Alex Pantall, Jo.: Augustin Madamet, GAG: 87,5 kg,

2. Nandina (Areion), 3. Sentimental Mambo (Deep Impact), 4. Chic Cherie, 5. Rosenart, 6. Different Illusion, 7. Artemia, 8. My Motivate Girl

Le. 2¹/₄-K-1¹/₄-2¹/₄-³/₄-K-1¹/₄

Zeit: 1:24,58

Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Eine Stunde vor dem Hauptrennen des Tages war auch Alexander Pereira in Düsseldorf eingetroffen. Der Leiter des Opernhauses in Florenz hatte morgens in Florenz einen Flieger genommen, war noch rechtzeitig vor Ort. Und er versprühte Optimismus, was den Start seiner Stute **Donna Anna** im Listenrennen anbetraf. Diese Zuversicht bestätigte die Vierjährige mit einem letztlich souveränen Sieg, wobei anzumerken ist, dass sie be-

reits im Führung einen hervorragenden Eindruck hinterlassen hatte. Für ihren Jockey Augustin Madamet, 20, war es bei seinem erst vierten Ritt in Deutschland der erste Sieg.

Donna Anna hatte Anfang vergangenen Jahres in Cagnes-sur-mer zwei Rennen über 1300 Meter gewonnen. Sie startete dann in den German 1000 Guineas (Gr. II), in denen sie als Sechste eine solide Vorstellung gab, danach aber länger pausieren musste. In dieser Saison lief sie mehrfach in besserer Gesellschaft ganz solide, zeigte jetzt eine erhebliche Steigerung. Sie kam mit einem Valeur von 37,5 in dieses Rennen, was zumindest für einen Listensieg in Deutschland reichte.

Alexander Pereira hat sie 2019 für 10.000 Euro bei Arqana gekauft, aus der Zucht des Haras Mont du Mont, ein im Nachhinein sehr günstiger Kauf. Ihr Vater **Dutch Art** liefert jedes Jahr verlässlich gute Sieger, 15 Gr.-Sieger hat er bisher auf der Bahn. Der 18jährige steht im Cheveley Park Stud in Newmarket, deckt aber aus gesundheitlichen Gründen nur noch eine übersichtliche Zahl von Stuten.

**WIR schaffen
auch 50 auf
einen Streich!**



Taxi4Horses®

Guenther Schmidt 0172-243 44 35



Das Team um Donna Anna mit Besitzer Alexander Pereira.
www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Die Mutter **Daria** (Rock of Gibraltar) hat für das Gestüt Röttgen ein Listenrennen über die Meile in Köln gewonnen. Tragend von Teofilo wurde sie 2015 für immerhin 220.000 Euro bei Arqana an das Haras Mont du Mont verkauft, die daraus resultierende Trussaria (Teofilo) ist platziert gelaufen, wechselte inzwischen mehrfach den Besitzer. Daria wurde 2020 tragend von Saxon Warrior für 20.000 Euro an das marokkanische Fal Stud abgegeben, ihr letztes französisches Fohlen, ein jetzt zwei Jahre alter Hengst von Iffraaj kostete vergangenen Februar nur 8.000 Euro, auch er ging nach Nordafrika. Daria gehört zu einer der besten Röttgener Familien. Sie ist Schwester der Listensiegerin und Preis der Winterkönigin (Gr. III)-Zweiten Dessau (Soldier Hollow) sowie der listenplatziert gelaufenen Damour (Azamour), deren Tochter Derida (Reliable Man) vor einigen Wochen ein BBAG-Auktionsrennen in Hamburg gewinnen konnte. Aus der Familie hat das Gestüt Röttgen einen Hengst auf der Auktion, einen Mastercraftsman-Sohn der gruppeplatziert gelaufenen Dina (Nathaniel).

» [Klick zum Katalog](#) «

www.turf-times.de

DONNA ANNA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



DÜSSELDORF, 21.08.2022

ALLE ERGEBNISSE DES RENNNTAGES AUCH MIT VIDEOS





The future belongs to those who believe in the beauty of their dreams.

Eleanor Roosevelt

Hengste

- 41 **Woolton Basset - Goathemala** (Black Sam Bellamy) · 14.05.2021
- 58 **Frankel - Praia** (Big Shuffle) · 22.04.2021
- 59 **Sea The Stars - Queimada** (Dansili) · 19.02.2021
- 62 **Kingman - Sarandia** (Dansili) · 05.04.2021
- 85 **Study of Man - Guavia** (Invincible Spirit) · 11.05.2021
- 108 **Waldgeist - Paraisa** (Red Ransom) · 05.02.2021
- 153 **Starspangledbanner - Paragua** (Nayef) · 13.03.2021
- 156 **Night Of Thunder - Realeza** (Maxios) · 17.02.2021
- 183 **Holy Roman Emperor - Guajara** (Montjeu) · 23.03.2021
- 189 **Lord of England - La Salina** (Singspiel) · 29.04.2021
- 196 **Gleneagles - Path Wind** (Anabaa) · 11.04.2021

Stuten

- 23 **Nathaniel - Win for life** (Dubawi) · 20.01.2021
- 119 **Helmet - Suada** (Maxios) · 05.03.2021
- 138 **Gleneagles - Goiania** (Oasis Dream) · 17.03.2021
- 142 **Shalaa - Lacy** (Authorized) · 30.01.2021
- 147 **Study of Man - Mystic Sunshine** (Maxios) · 23.01.2021
- 154 **Blue Point - Quariana** (Lomitas) · 01.05.2021

Can you afford to miss our yearlings?

FÄHRHOF

www.faehrhof.de

Zweijährigen-Sieger

Mülheim, 20. August

Preis der Ausbildung - Kat. D, 6000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1400m

VINTAGE MOON (2020), H., v. Sea The Moon - Vintage Rum v. Rock of Gibraltar, Zü. u. Bes.: Gestüt Auenquelle, Tr.: Marcel Weiß, Jo.: Wladimir Panov, GAG: 71 kg, 2. Mister Hollow (Soldier Hollow), 3. Noblesse oblige (Lord of England), 4. Mythos, 5. Montanus, 6. Akuma, 7. Anfield, reiterlos: Happy Saturday

Si. 1¹/₄ - 3¹/₂ - 5 - 1 - 6 - 9 -

Zeit: 1:22,31

Boden: gut




Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2021



Vintage Moon setzt sich gegen Mister Hollow durch. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Es sah bis eingangs der Zielgeraden nach einem Sieg des Favoriten Happy Saturday (Acclamation) aus, er hatte eine solide Führung, doch musste Jozef Bojko nach einem Schlenker seines Pferdes hart und folgschwer zu Boden. So kam es zu einem am Ende leichten Sieg von **Vintage Moon**, der im Finish etwas brauchte, um den bereits sehr erfahrenen Mister Hollow (Soldier Hollow) in den Griff zu bekommen. Das sah letztendlich aber sehr vielversprechend aus. Der **Sea the Moon**-Sohn war vergangenes Jahr bei der BBAG für immerhin 75.000 Euro zurückgekauft worden, was ihm die Startberechtigung für die Auktionsrennen einbrachte. Drei dementsprechende Nennungen hat er in den kommenden Wochen noch, langfristig ist es sicher ein Pferd für längere Distanzen.

Die Mutter **Vintage Rum** (Rock of Gibraltar) ist im Dezember 2018 vom Gestüt Auenquelle für 15.000gns. bei Tattersalls gekauft worden, sie war damals nicht gedeckt worden. Sie ist damals in

BUY FROM THE BEST



Multiple Champion Owner & Breeder

Röttgen

FROM 42 FOALS (2018-19) RÖTTGEN HAS BRED **29 WINNERS** (69%), **13 GR/STAKES PERFORMERS** (31%), **9 GR/STAKES WINNERS** (21%), INCL. **ARDAKAN** DERBY ITALIANO G2, **WAGNIS** DIANA TRIAL G3, **WELL DISPOSED** MEHL-MÜLHENS-TROPHY G3, **ALASKASONNE** L, **ASSISTENT** L, **WIRKO** L, **WILD GLORIA** L, **DIADORA** L, **ANKUNFT** L

Colts / Hengste

37 Millowitsch - Eloge (Galileo)

3rd foal of Galileo daughter of G1 Classic winner ENORA, 1st foal winner at 3 in Ireland

46 Millowitsch - Kastila (Sternkönig)

1/2 brother to 7 winners incl. G1 performers KASALLA, KASPAR & KASSIANO & G3 performer KASTANO

69 Zarak - Wackere (Campanologist)

1st foal of winning full sister to WALSINGHAM (L winner G1 placed); family of ALENQUER G1

76 Best Solution - Alaskakönigin (Sternkönig)

4th foal, 1/2 brother to 3 winners including ARDAKAN, G2 Derby Italiano, ALASKASONNE (L winner & Gr placed)

92 Protectionist - Kasalla (Soldier Hollow)

3rd foal of G1 performer, 1st foal a winner at 2 in Germany. Dam full sister to KASSIANO G1, 1/2 sister to KASPAR G2 & KASIANO G3

106 Protectionist - Nouvelle Görl (Soldier Hollow) Agent

2nd foal of winning mare out of the strong Black Type family of NIGHT BLUE & NOUVELLE LUNE

129 Millowitsch - Bützje (It's Gino) Agent

2nd foal of G3 winning mare. Dam won 3 of 5 career starts incl. G3 at 1600, rated 107

168 New Bay - Anna Katharina (Kallisto)

4th foal, 1/2 brother to 2022 Listed winner ANKUNFT, dam G3 winner rated 109

171 Reliable Man - Attica (Tai Chi)

1st foal of stakes winning mare, dam 1/2 sister to Gr winners ADRIAN & ANNA KATHARINA, from Anna Paola family

176 Mastercraftsman - Dina (Nathaniel)

1st foal of Group placed winning mare. Dam 1/2 sister to DIADORA (Listed winner) & DEGAS (G3 winner)

Please visit us at Yard A 83

Contact: Frank Dorff

Tel.: +49 (0) 160 58 58 964

www.gestuet-roettgen.de



England geblieben, war bei Sea the Moon. Sie war nicht am Start, ihre ersten beiden Nachkommen waren ohne Bedeutung, blieben sieglos. Sie hat eine Jährlingsstute von Adlerflug und von diesem auch ein Stutfohlen, in diesem Jahr stand sie auf der Liste von Japan. Gekauft wurde sie damals aus gutem Grund, ist sie doch eine Schwester des großen Soldier Hollow (In the Wings). Ein weiterer Halbbruder ist der Gr. III-Sieger Day Walker (Dr Devious).

www.turf-times.de

Hannover, 21. August

Preis von DocBee - Kat. D, 7000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde, Distanz: 1300m

TAIORA (2020), St., v. Tai Chi - Tiziana v. Touch Down, Zü.: Rennstall Wöhler, Bes.: Frank u. Mario De Zwart, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 71 kg, 2. Gavilla (Helmet), 3. Keano (Amaron), 4. Idamante, 5. Ponte Poderosa, 6. Perfect Pic, 7. Fancy Air
Le. 1-1½-3½-K-2¼-4½
Zeit: 1:21,31

Boden: gut bis weich




BBAG-Jährlingsauktion 2021
16.000

Der Familie Wöhler wird es bestimmt nicht unrecht gewesen sein, dass die selbstgezogene **Taiora** bei der BBAG an niederländische Besitzer zugeschlagen wurde, die die Stute in Spexard ließen. Und der für 16.000 Euro getätigte Kauf war offensichtlich auch nicht so ganz verkehrt, denn in Hannover kam die Stute zu einem leichten Sieg. Die Stuten-Auktionsrennen in Dortmund könnten auf ihrem Fahrplan stehen, die **Tai Chi**-Tochter



Taiora kommt zu einem leichten Debüterfolg. www.galoppfoto.de - Marlin Sorge

ter hat aber auch eine Nennung für den Preis der Winterkönigin (Gr. III) bekommen.

Ihre Mutter **Tiziana** (Touch Down) tummelte sich erfolgreich in großen Handicaps in Frankreich, war aber auch Dritte im Prix Solitude (LR) in Saint-Cloud. Ihr Erstling Tizio (Intello) lief nur einmal in England, dann kam The Conqueror (The Gurkha), er hat im vergangenen Jahr ein BBAG-Auktionsrennen über 1750 Meter in Hannover gewonnen, in dieser Saison einen Ausgleich II. Eine Protectionist-Tochter sah keine Rennbahn. Inzwischen ist Tiziana an das Gestüt Sommerberg verkauft worden, für dieses brachte sie im Frühjahr ein Stutfohlen von Amaron. Tiziana ist Schwester von vier Siegern, ihre Mutter Tizia (Linamix) war Zweite auf Listenebene, die nächste Mutter Tosca Stella (Surumu) hat den Steher-Cup (LR) in Baden-Baden gewonnen.

www.turf-times.de



GESTÜT

OHLERWEIHERHOF

Recent BBAG sales graduates include
2020 G1 winner **SUNNY QUEEN**, 2019 G1 winner **NANCHO**
and 2020 G1 performer **DICAPRIO**



**SEE YOU AT BBAG
PREMIER YEARLING SALE**

Offering yearlings by

**ADLERFLUG · BEST SOLUTION · ISFAHAN · LORD OF ENGLAND
MAGNA GRECIA · ROSS · RULER OF THE WORLD · SEA THE STARS
SOLDIER HOLLOW · TERRITORIES**

www.ohlerweiherhof.de

Dreijährigen-Sieger

Halle, 19. August

Preis der BBAG Jährlingsauktion - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2200m

ALTONA BEACH (2019), W., v. Tai Chi - Aratoraya v. Samum, Zü.: Esther Kniese, Bes.: Hartmut Katschke, Tr.: Roland Dzubasz, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 66 kg · 2. First Smiling (Almanzor), 3. Limbo Dancer (Protectionist), 4. Amoudara, 5. Manhattan Queen, 6. Ariella

Ka. 1¹/₄-3¹/₄-2-3-30

Zeit: 2:17,30 · Boden: gut bis fest

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-
Herbstauktion 2020



Altona Beach (li.) verweist First Smiling auf Platz zwei. www.galoppfoto.de

Zweijährig hatte **Altona Beach** zwei gute Formen hingelegt, beim Debüt war er nur unweit hinter dem diesjährigen Derbysieger Sammarco (Camelot) zurück, war danach noch Dritter im BBAG-Auktionsrennen in München, ein Rennen, das im Nachhinein allerdings nicht aufgewertet wurde. In dieser Saison tat sich der **Tai Chi**-Sohn doch etwas schwer, er hatte es auch in den Auktionsrennen teilweise nicht leicht. Auf der diesmal weiteren Distanz und gegen übersichtlichere Konkurrenz kam er diesmal zu einem sicheren Erfolg. Auktionsrennen werden aber auch weiterhin ein Thema für ihn sein.

Er ist der bisher einzige Nachkomme der in Frankreich zweimal erfolgreichen Arotoraya. Gezogen vom Gestüt Eulenberger Hof hat sie in Straßburg und Cluny auf Distanzen bis zu 2350 Meter gewonnen. Sie ist in den vergangenen Jahren nicht mehr gedeckt worden. Ihre Schwester Aotearoa (Doyen) ist Mutter von Auenperle (Areion), die den Prix Perth (Gr. III) gewinnen konnte. Ein Soldier Hollow-Bruder zu Auenperle kommt bei der BBAG-Jährlingsauktion mit der Lot-Nummer 169 in den Ring.

» [Klick zum Katalog](#) «

Es handelt sich um eine der Gründerfamilien des Gestüts Auenquelle, durch Allergie (Lemon Hart), die vor Jahrzehnten eine vielfache Siegerin für Willy Schütz war, Stammutter einer Flut von guten Siegern.

www.turf-times.de

Halle, 19. August

Preis der Besitzervereinigung für Vollblutzucht und Rennen e.V - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 1500m

SALDENLADY (2019), St., v. Lord of England - Saldenaera v. Areion, Zü.: Marlene Haller, Bes.: Squash Horse Racing, Tr.: Friederike Schloms, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 68 kg,

2. Lexi's Dream (Oasis Dream), 3. Berwick Street (If-fraaj), 4. Access to Lips, 5. Mykene, 6. Flyline, 7. Perfecta Mojana, 8. Dynamite Duchess

Üb. 4¹/₄-N-1¹/₄-1¹/₂-1³/₄-10-30

Zeit: 1:29,40 · Boden: gut bis fest

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Herbstauktion 2020

15.000

Überfällig für einen Erfolg war **Saldenlady**, die ihre bisherige Bestleistung als Zweite im BBAG-Auktionsrennen in Hamburg gezeigt hatte, danach in Dresden etwas überraschend in einem Sieglösen-Rennen erneut Zweite war. Diesmal fand sie eine passende Aufgabe vor, gewann am Ende leicht.

Die **Lord of England**-Tochter ist Schwester von zwei Siegerin, ein zwei Jahre alter Amaron-Sohn steht bei Stefan Richter im Training. Ein Jährlingshengst hat erneut Amaron als Vater. **Saldenaera** war Siegerin über 1000 Meter und Vierte in einem 1000-Meter-Listenrennen in Köln, was ihr ein Top-GAG von 85kg einbrachte. Sie ist Schwester der Listensiegerin Saldenart (Areion), Mutter der selbst auf Listenebene erfolgreichen Cliffs Art (Canford Cliffs) und der aktuell in der Slowakei



Der längst fällige erste Erfolg von Saldenlady. www.galoppfoto.de

zur Spitze der Dreijährigen zählenden Shabana (Jukebox Jury). Aus der Saldenart kommt bei der BBAG ein Lord of England-Sohn im Lot des Gestüt Etzean in den Ring.

www.turf-times.de

Mülheim, 20. August

Preis des KundenServicesCenter der Sparkasse Mülheim an der Ruhr - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1500m

LA UNION (2019), St., v. Areion - La Caldera v. Hernando, Zü. u. Bes.: Roland Lerner, Tr.: Yasmin Almenrader, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 61 kg,

2. Alljani (Guiliani), 3. Solvio (Soldier Hollow), 4. Septimus Severus, 5. Manero, 6. Sentana, 7. Augusto

Le. 2-1¹/₄-1³/₄-3-2¹/₂-2

Zeit: 1:27,57

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Start-Ziel hat La Union unter Adrie de Vries keine Probleme. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Zweimal war **La Union** Letzte, ordentliche Trainingsleistungen hatte die Stute nicht bestätigen können. Diesmal ließ sich der Reiter auf nichts ein, ging in einem übersichtlich besetzten Rennen sofort resolut an die Spitze und kontrollierte die Lage von Beginn an. Die **Areion**-Tochter stammt aus einer der erfolgreichsten Fährhofer Linien. Die Mutter **La Caldera** (Hernando) hat vierjährig zwei Rennen gewonnen, sie startete ihre Zuchtkarriere für das Gestüt Karlshof, für das sie die gute La La Land (Outstrip) brachte. Diese hat ein BBAG-Auktionsrennen in Dresden gewonnen, war in zwei Listenrennen in Düsseldorf jeweils Dritte und Vierte in den Italienischen 1000 Guineas (Gr. III). Ein zwei Jahre alter Lord of England-Sohn ist bei der BBAG nach England verkauft worden, 38.000 Euro brachte er, er steht bei William Haggas im Training. Dieses Jahr hat La Caldera ein Hengstfohlen von Make Believe gebracht, gedeckt wurde sie von Alson. Sie ist Schwester von neun Siegern aus einer Schwester von Lomitas (Niniski).

www.turf-times.de



DER EINZIGE BBAG-ANBIETER VON BISHER 11 Gr.1 Siegern

MANDURO World-Champion

NIGHT MAGIC mehrfache Gr.1-Siegerin

ISFAHAN Derby-Sieger & Gr.1-Verererber

MISS YODA Diana-Siegerin

FEODORA Diana-Siegerin

Unser Auktionslot 2022 stammt von den Etzeaner Hengsten **AREION, LORD OF ENGLAND & AMARON**, führenden deutschen Hengsten und von interessanten jungen internationalen Hengsten!

Bereits
zahlreiche Sieger
& Platzierte aus
dem Etzeaner
BBAG-Angebot
2021!

Aus unserem BBAG-Angebot 2021:
FOREVER ROSE
420.000 €
Arqana Breeze Up 2022



Finden Sie Ihren Sieger in Hof B!

Fragen & Kontakt: Ralf Kredel · Mobil: 0160 821 77 10

www.gestuet-etzean.de

Hannover, 21. August
steinhoff - Cup - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2000m

 COVER GIRL (2019), St., v. Kingston Hill - California v. King's Best, Zü.: Hans Wirth, Bes.: Stall Turffighter, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 64 kg • 2. Lina (Guiliani), 3. Vive l'Amour (Lord of England), 4. Gazeuse, 5. Sigiya, 6. Ancre Dargent, 7. Isuka, 8. Miss Eagle • Si. 1-H-³/₄-2-7-4-6¹/₂

Zeit: 2:08,58

Boden: gut bis weich


BBAG

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2020

Bei ihrem Start zuvor hatte **Cover Girl** nur sehr unglücklich verloren, sie wurde in Dresden auch relativ aufwändig geritten. Diesmal hatte man sie zusätzlich mit Scheuklappen ausgestattet und auch wenn sie im Finish etwas wackelte, kam sie sicher hin. Bei der BBAG war sie vor zwei Jahren für 10.000 Euro zurückgekauft worden, sie hat in den kommenden Wochen noch Engagements für zwei Auktionsrennen.

Ihr Vater **Kingston Hill** (Mastercraftsman) hat die Racing Post Trophy (Gr. I) und das St. Leger (Gr. I) in Doncaster gewonnen. Als Deckhengst startete er in Coolmore, doch schaffte er dort den Durchbruch nicht, inzwischen steht er in England im Nunstainton Stud in der Zucht von Hindernis-


 Kam im Finish sicher hin: Cover Girl unter Eddie Pedroza. www.galoppfoto.de - Marlin Sorge

pferden. Die Mutter **California** (King's Best) hat drei Rennen gewonnen, sie hat noch drei andere Sieger auf der Bahn. Tragend von Helmet ist sie 2019 bei Arqana in die Türkei verkauft worden. Sie ist Schwester des Gr. III-Siegers Chopin (Santiago), der Listensiegerin Calantha (Literato) und des listenplaziert gelaufenen Chartbreaker (Shirocco). www.turf-times.de



GESTÜT WESTERBERG CONSIGNMENT

Baden-Baden BBAG Yearling Sale – September 2nd 2022

12 colt Destino · Seenixe	105 filly Protectionist · North Queen
19 filly Rock of Gibraltar · Trust Your Heart	115 colt Gustav Klimt · Shadow Queen
24 colt Soldier Hollow · Aeroyal	175 filly Zoffany · Diamond Dove
33 filly Sea The Moon · Delightful Lady	188 colt Cloth of Stars · Kick Off
48 filly Study of Man · Linarda	200 colt Reliable Man · Saldennähe
81 filly Cable Bay · Dyveke	210 colt Postponed · World's Dream
93 colt Lord of England · Kellemoi de Pepita	213 colt Destino · Wanna Be

Gestüt
Westerberg
Traditio · Innovatio · Fortitudo



D-55218 Ingelheim

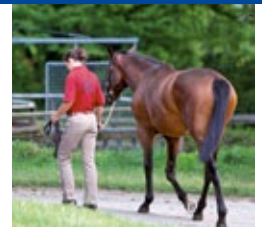
Phone +49 (0) 61 30/42 8

Mobile +49 (0) 172/6 70 43 82

 Mail gestuet.westerberg@t-online.de

 Web www.gestuet-westerberg.de

Studmanagement: Dipl. Ing. agr. Aline & Peter Rodde



Hannover, 21. August

Gehrke Econ - Cup - Kat. D, 7000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 2400m

GUALANA (2019), v. Pivotal - Goathemala v. Black Sam Bellamy, Zü. u. Bes.: Gestüt Fährhof, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 72 kg, 2. Sir Filip (Ito), 3. Nanjo (Amaron), 4. Riviera, 5. Shake your life • Ka. $\frac{1}{2}$ -8- $\frac{3}{4}$ -3 $\frac{3}{4}$

Zeit: 2:33,38

Boden: gut bis weich



Gualana zieht noch sicher an Sir Filip vorbei. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Deutlich vor der Konkurrenz machten die Co-Favoriten **Gualana** und Sir Filip (Ito) das Rennen unter sich aus, die Fährhoferin hatte knapp das bessere Ende. Als Tochter des herausragenden Mutterstuten-Vererbers **Pivotal** (Polar Falcon) aus einer Gr. III-Siegerin hat sie natürlich einen erheblichen Zuchtwert und man wird versuchen, ihr Blacktype zu verschaffen. Ihre Mutter **Goathemala** (Black Sam Bellamy) hat den Racebets.com-Stutenpreis (Gr. III) in Düsseldorf gewonnen, war auch Zweite im Walther J. Jacobs-Stutenpreis (Gr. III) und Dritte im Diana-Trial (Gr. II), der damals in Köln gelaufen wurde. Sie ist Schwester der Listensieger Wolf Country (Dubawi) und Goiania (Oasis Dream), deren Tochter Granada gerade in Berlin-Hoppegarten gewonnen hat. Eine weitere Schwester ist die listenplatziert gelaufene Guavia (Invincible Spirit).

Fährhof schickt aus dieser Linie einen ganzen Schwung von Jährlingen nach Iffezheim zur Auktion: Eine Gleneagles-Stute aus der Goiania, einen Holy Roman Emperor-Hengst aus der Guajara, einen Study of Man-Hengst aus der Guavia und einen Wootton Bassett-Sohn der Goathemala, somit einen Bruder der aktuellen Siegerin.

» [Klick zum Katalog](#) «

Goathemala hat in diesem Jahr eine Stute von Areion gebracht, wurde aber wegen des späten Abfohldatums nicht mehr gedeckt.

www.turf-times.de

Düsseldorf, 21. August

Sparkassen-Finanzstrategie-Rennen - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben., Distanz: 1700m

IGLESIA (2019), St., v. Guiliani - Iberian Sundance v. Wiener Walzer, Zü.: Gestüt Schlenderhan, Bes.: TINK Racing, Tr.: Markus Klug, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 70,5 kg,

2. Arano (Soldier Hollow), 3. Poet's Realm (Territories), 4. Spirit, 5. Birthday Paradise

Si. $\frac{1}{2}$ -3-2-5

Zeit: 1:42,65

Boden: gut bis weich



Iglesia (re.) führt sich in neuem Besitz gleich bestens ein. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Eine gut ausgesuchte Aufgabe für **Iglesia**, die erstmals in den Farben TINK Racing an den Ablauf kam. Sie hatte Ende Mai in Dortmund über 1800 Meter gewonnen, war dann Dritte im Handicap, auf Listenebene hatte sie dann noch keine Chance. Es darf als gesichert gelten, dass es erneut in dieser Klasse versucht wird.

Die **Guiliani**-Tochter ist Erstling der nicht gelaufenen **Iberian Sundance** (Wiener Walzer), Schwester von Irian (Tertullian), Sieger im Mehl Mühlens-Rennen (Gr. II), durch seine Erfolge in Hong Kong und Singapur eines der gewinnreichsten Pferde der deutschen Vollblutzucht. Weitere Geschwister sind der Gr. III-Sieger Ibicenco (Shirocco) und die Mutter der exzellenten Rennstute Spectre (Siyouni). Es ist die so erfolgreiche Familie des Derbysiegers In Swoop (Adlerflug) und des Erftmühler Deckhengstes Ito (Adlerflug). Iberian Sundance hat eine Jährlingsstute erneut von Guiliani, auf dessen Liste sie wieder stand.

www.turf-times.de



BUY FROM THE BEST



Multiple Champion Owner & Breeder

Röttgen



Emir (FR)
Millowitsch -
Eloge (Galileo)

VIDEO

Lot 37



Kalymnos
Millowitsch -
Kastila (Sternkönig)

VIDEO

Lot 46



Wazlaw
Zarak (FR) -
Wackere (Campalognist)

VIDEO

Lot 69



Abanos (GB)
Best Solution (IRE) -
Alaskakönigin (Sternkönig)

VIDEO

Lot 76



Kämpfer
Protectionist -
Kasalla (Soldier Hollow)

VIDEO

Lot 92



New Emerald
Protectionist -
Nouvelle Görl (Soldier Hollow)

VIDEO

Lot 106



N.N.
Millowitsch -
Bützje (It's Gino)

VIDEO

Lot 129



Anspruch (IRE)
New Bay (GB) -
Anna Katharina (Kallisto)

VIDEO

Lot 168



Amarant (IRE)
Reliable Man (GB) -
Attica (GB) (Tai Chi)

VIDEO

Lot 171



Damino
Mastercraftsman (IRE) -
Dina (Nathaniel)

VIDEO

Lot 176



Please visit us at Yard A 83

Contact: Frank Dorff Tel.: +49 (0) 160 58 58 964
www.gestuet-roettgen.de



IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

York, 19. August

Nunthorpe Stakes - Gruppe I, 595000 €, 2 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

HIGHFIELD PRINCESS (2017), St., v. Night of Thunder - Pure Illusion v. Danehill, Bes.u. Zü.: Trainers House Enterprises, Jo.: Jason Hart

2. The Platinum Queen (Cotai Glory), 3. Emaraaty Ana (Shamardal), 4. Khaadeem, 5. Dragon Symbol, 6. Royal Acclaim, 7. Lazuli, 8. Raasel, 9. Acklam Express, 10. Flotus. 11. Clarendon House, 12. New York City, 13. Winter Power • 2 1/2, 1 1/2, 1, 1/2, H, H, 1 1/4, 1/2, 1/2, 2, 1 3/4, 1/2 • Zeit: 0:57,18 • Boden: gut bis fest

» [Klick zum Video](#)



Highfield Princess kommt zu einem souveränen Sieg in den Nunthorpe Stakes. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Gerade einmal 13 Tage vor ihrem souveränen Triumph in den Nunthorpe Stakes hatte sich **Highfield Princess** in Deauville den Prix Maurice de Gheest (Gr. I) gesichert, auf einer um 300 Meter längeren Strecke als in York. Dort war sie zum überhaupt erst zweiten Mal in ihrer Karriere auf der Minimaldistanz unterwegs, gewonnen hatte sie über 1000 Meter überhaupt noch nicht. Das hinderte sie nicht an einem souveränen Sieg gegen die stark laufende Zweijährige The Platinum Queen (Cotai Glory), die lange führte und fast schon wie die Siegerin aussah.

Elf Rennen hat **Highfield Princess** jetzt gewonnen, darunter ein Listenrennen in Chelmsford und vergangenes Jahr die Buckingham Palace Stakes, ein mit 28 Pferden besetztes Handicap in Royal Ascot. Im Mai siegte sie dann in den Duke of York Stakes (Gr. II), war Sechste in den Platinum Jubilee Stakes (Gr. I) in Royal Ascot und schaffte dann das bemerkenswerte Gr. I-Double. Es wird für sie am ersten Oktober-Wochenende wieder nach Paris gehen, langfristig hat man mit der Stute den Breeders' Cup im Auge, entweder den

Turf Sprint (Gr. I) oder den Filly & Mare Sprint (Gr. I) auf Sand.

Die **Night of Thunder**-Tochter Highfield Princess, eine von drei Gr.-I-Siegern ihres Vaters, stammt aus einer zweifachen Siegerin, die bereits den July Stakes (Gr. II)-Sieger **Cardsharp** (Lonhoro) gebracht hat, er war auch mehrfach gruppenplatziert. Ein zwei Jahre alter **Acclaim**-Hengst ist im Training. Die Mutter **Pure Illusion** (Danehill), eine zweifache Siegerin, hatte John Fairley, Besitzer und Züchter von Highfield Princess, vor einigen Jahren für 18.000gns. aus dem Godolphin-Angebot bei Tattersalls gekauft. Die zweite Mutter Saintly Speech (Southern Halo) hat die Princess Margaret Stakes (Gr. III) gewonnen, sie ist zweite Mutter der Gr. II-Siegerin **Chrysanthemum** (Danehill Dancer).

» www.turf-times.de

York, 19. August

Lonsdale Cup - Gruppe II, 298000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3300m

QUICKTHORN (2017), W., v. Nathaniel - Daffydown-dilly v. Oasis Dream, Bes.: Lady Blyth, Zü.: Lemington Grange Stud, Tr.: Hughie Morrison, Jo.: Tom Marquand

2. Coltrane (Mastercraftsman), 3. Reshoun (Shamardal), 4. Tashkhan, 5. Mostly Cloudy, 6. Nate the Great • 14, kK, 1 1/4, 1, 17

Zeit: 3:28,20 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Mit einiger Spannung war dieses Rennen erwartet worden, denn es bahnte sich ein erneutes Duell zwischen den Steherheroen **Stradivarius** (Sea the Stars) und **Trueshan** (Planteur) an, doch waren am Ende beide nicht am Start. Stradivarius blieb am Ende mit leichten gesundheitlichen Problemen im Stall, Trueshan auch, Trainer Alan King entschied nach einer Bahnbegehung, dass der Boden zu abgetrocknet für ihn sein. So war der Weg frei für **Quickthorn**, der die Konkurrenz mal gerade mit 14 Längen Vorsprung abfertigte.



Quickthorn hat im Lonsdale Cup vierzehn Längen Vorsprung auf die Konkurrenz. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Es war sein dritter Gruppe-Sieg in Folge. Er hatte im Mai in Sandown die Henry II Stakes (Gr. III) gewonnen, dann den Prix Maurice de Nieuil (Gr. II) in ParisLongchamp.

Er ist ein weiterer ausgezeichnete Vertreter seines Vaters **Nathaniel** (Dubawi), der in diesem Jahr über 130 Stuten im Newsells Park Stud gedeckt hat. Etwa siebzig davon waren allerdings Stuten aus der Hindernispferde-Zucht, was schon zu denken gibt. „Steher“-Hengste sind im englisch-irischen Bereich eher weniger gefragt, erstaunlich genug. Quickthorn ist Bruder von drei Siegern aus einer **Oasis Dream**-Tochter, die drei Rennen gewonnen hat. Sie hat ein Fohlen von **Bated Breath**. Die zweite Mutter Art Eyes (Halling) war Listensiegerin und Zweite in den Lillie Langtry Stakes (Gr. III). Ansonsten ist es ein eher unspektakuläres Pedigree.

www.turf-times.de

York, 19. August

Gimcrack Stakes - Gruppe II, 298000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m

NOBLE STYLE (2020), H., v. Kingman - Eartha Kitt v. Pivotal, Bes.: Godolphin, Zü.: Chasemore Farm, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. Marshman (Harry Angel), 3. Cold Case (Showcasing), 4. Chateau, 5. Royal Scotsman, 6. Galeron, 7. Chuzzlewit, 8. Catch the Paddy, 9. Lakota Blue, 10. Clearpoint, 11. Waiting All Night, 12. Never Just a Dream • 1 1/4, 3 3/4, 2 1/2, 1/2, 1 3/4, 3/4, 1/2, 2, kK, 1/2, H • Zeit: 1:10,51 • Boden: gut

► [Klick zum Video](#)

Wenn der Katalog für eine Auktion herauskommt, wo auch immer sie stattfindet, dann ist der Anbieter in der Regel alles andere als erfreut, wenn ein von ihm offeriertes Pferd mit der Katalognummer eins in den Ring kommt. Um Ungerechtigkeiten zu vermeiden, ist es international auf vielen Jährlingsauktionen Usus, mit einem zuvor bestimmten Anfangsbuchstaben der Mutter zu beginnen. Bei der Jährlingsauktion in Newmarket 2021 war es somit ein **Kingman**-Hengst aus der **Eartha Kitt**, der die Versteigerung eröffnete. Die Scouts von Godolphin waren am Ring und bekamen bei der Nummer eins für 525.000gns. den Zuschlag. Am Samstag in York war der zweijährige Hengst dann wirklich die Nummer eins, er gewann die renommierten Gimcrack Stakes (Gr. II).

Noble Style blieb damit bei seinem dritten Start ungeschlagen. Schon Anfang April hatte er erfolgreich debütiert, war dann 83 Tage nicht gelaufen, siegte Ende Juli über 1200 Meter in Newmarket, auf dieser Distanz war er jetzt erneut leicht erfolg-



Noble Style, ein weiterer Zweijährigen-Crack für Godolphin. www.galoppfoto.de - JJ Clark

reich. Die Buchmacher hieften ihn umgehend in eine führende Position im Wettmarkt auf den Sieg in den 2000 Guineas (Gr. I) 2023, dieses Jahr könnte es in den Middle Park Stakes (Gr. I) weitergehen.

Die Mutter Eartha Kitt war Listensiegerin in Newmarket und Dritte in den Summer Stakes (Gr. III) in York, vor Noble Style hat sie eine Stute von **Frankel** gebracht, ein Stutfohlen hat **Camelot** als Vater. Ihr Bruder Arthur Kitt (Camelot) war in den Chesham Stakes (LR) erfolgreich sowie Zweiter in den Solario Stakes (Gr. III). Deren Mutter Ceiling Kitty (Red Clubs) war eine frühe und schnelle Zweijährige. Sie siegte in den Queen Mary Stakes (Gr. II) in Royal Ascot sowie in einer Listenprüfung in York. Die Familie hat auch mehrere bessere Pferde in Japan wie die Japanische 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin Jeweller (Victoire Pisa).

www.turf-times.de

Curragh, 20. August

Futurity Stakes - Gruppe II, 120000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

AESOP'S FABLES (2020), H., v. No Nay Never - How's She Cuttin' v. Shinko Forest, Bes.: Tabor, Smith, Magnier, Westerberg, Zü.: Barronstown Stud, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Hans Andersen (Frankel), 3. Proud and Regal (Galileo), 4. Lakota Seven, 5. Apache Outlaw, 6. Young Ireland, 7. Semblance of Order • 2 1/4, H, 3, H, 7 1/2, kK
Zeit: 1:23,45 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Zum 15. Mal gewann Trainer **Aidan O'Brien** die Futurity Stakes, so mancher spätere Crack hat in diesem Rennen seinen ersten Erfolg auf Gruppenebene gefeiert. Es gab sogar einen Doppelerfolg, denn mit Hans Andersen (Frankel) stellte der Ballydoyle-Stall auch dem Zweitplatzierten. Der Sieger **Aesop's Fables** war bereits im April am Start gewesen, hatte in Naas über 1100 Meter gewonnen, seitdem aber ausgesetzt. In der starken Riege des Jahrgangs 2020 von O'Brien spielt er offensichtlich eine prominente Rolle, es geht jetzt folgerichtig in Gr. I-Rennen.

Sein Vater **No Nay Never** hat mit seinen Nachkommen einmal mehr eine ausgezeichnete Saison. Mit **Blackbeard** und **Little Big Bear** hat er bei den Zweijährigen bereits zwei Gr. I-Sieger gestellt, auf dieser Ebene war auch **Alcohol Free** erfolgreich. Und neben Aesop's Fables war auch seine Tochter **Meditate** an diesem Tag erfolgreich.

Die Mutter **How's She Cuttin** (Shinko Forest) war Dritte in einem Listenrennen im schottischen Ayr. Sie ist Mutter auch von **Washington DC** (Zoffany), Sieger in den Phoenix Sprint Stakes (Gr. III), mehrfach Gr. I-platziert, Deckhengst in England. Ein Bruder ist der Chester Vase (Gr. III)-Zweite Sandhurst (Galileo). Die Familie geht auf die erstklassige Rennstute **Magic Flute** (Tudor Melody) zurück.

» www.turf-times.de

Curragh, 20. August

Debutante Stakes - Gruppe II, 120000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1400m

MEDITATE (2020), St., v. No Nay Never - Pembina v. Dalakhani, Bes.: Tabor, Smith, Magnier, Westerberg, Zü.: Lynch-Bages & Rhinestone Bloodstock, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Olivia Maralda (Kodiac), 3. Thornbrook (Saxon Warrior), 4. Maybe Just Maybe, 5. Zoinnocent, 6. With Love, 7. Gan Teorainn • 3/4, H, 2 1/2, 2 3/4, 1 3/4, 3 1/2
Zeit: 1:23,43 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Vier Starts, vier Siege, drei davon in Grupprennen, das ist schon eine beeindruckende Bilanz, die **Meditate** vorlegen kann. Und nahe-



Meditate (re.) bleibt ungeschlagen und gewinnt ihr drittes Grupprennen. Foto: courtesy by Coolmore

zu folgerichtig kürten die Buchmacher sie zur 6:1-Favoritin auf einen Sieg in den 1000 Guineas (Gr. I) im kommenden Jahr. Nach ihrem Debütsieg im April auf den Curragh hatte sie in Naas die Fillies Sprint Stakes (Gr. III), in Royal Ascot die Albany Stakes (Gr. III) und jetzt als hohe Favoritin die Debutante Stakes (Gr. II) gewonnen.

Meditate, ein 360.000-Euro-Jährling von Arqana, ist eine Tochter von **No Nay Never** (Scat Daddy), der mit seinen aktuell Zweijährigen eine große Saison hinlegt, 125.000 Euro beträgt seine Decktaxe. Zu diesem Tarif deckte er 2021 183 Stuten. Die Mutter **Pembina** (Dalakhani) hat in Frankreich gewonnen, sie ist Schwester von **Johnny Barnes** (Acclamation), Prix Quincey (Gr. III)-Sieger, Deckhengst im Haras des Granges in Frankreich, und von Albisola (Montjeu), erfolgreich im Prix de Flore (Gr. III). Aus der Familie kommen auch die Deckhengste **Ectot** (Hurricane Run) und **Most Improved** (Lawman). Meditate ist das letzte bekannte Fohlen ihrer Mutter.

» www.turf-times.de

Deauville, 20. August

Prix Daphnis - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1600m

CHECKANDCHALLENGE (2019), H., v. Fast Company - Likeable v. Dalakhani, Bes.: Andrew Hetherington, Zü.: Meon Valley Stud, Tr.: William Knight, Jo.: Christophe Soumillon • 2. Facteur Cheval (Ribchester), 3. Oscula (Galileo Gold), 4. Mister Saint Paul, 5. Texas
1, 1, 1, 1 1/4 • Zeit: 1:41,62 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

In den Bonham Thoroughbred Stakes (Gr. III) war **Checkandchallenge** vor einigen Wochen deutlich hinter dem **Schiergen**-Schützling **Rocchigiani** (Time Test) Letzter. In einem zumindest quantitativ übersichtlich besetzten Rennen meldete er sich erfolgreich wieder zurück. Im Frühjahr hatte er ein Listenrennen auf der Allwetter-

bahn in Newcastle gewonnen. Sein Vater ist der 2020 eingegangene Gr. I-Vererber **Fast Company** (Danehill Dancer), die Mutter war nicht am Start. Sie hat drei andere Sieger auf der Bahn, ein zwei Jahre alter Sohn hat **Tasleet** als Vater., ein Stutfohlen **Camelot**. Deren Mutter **Likeable** (Dalakhani) ist Schwester von Alkaadhem (Green Desert), Gr. II-Sieger in Dubai und Goodwood. Die zweite Mutter ist Schwester des mehrfachen Gr. Siegers und Deckhengstes Starcraft (Sadler's Wells).

www.turf-times.de

Deauville, 20. August

Prix du Calvados - Gruppe II, 130000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1400m

WED (2020), St., v. Profitable - Eaton Street v. Discreet Cat, Bes.: Mohammed Al Shahi, Zü.: Medya Sarl & T. Tekce, Tr.: Maurizio Guarnieri, Jo.: Cristian Demuro

2. Sparkling Beauty (Oasis Dream), 3. Never Ending Story (Dubawi), 4. Axdaliva, 5. Anna Karenine, 6. Lova, 7. Vernet · 2, H, 1 1/2, H, 6, 2 1/2

Zeit: 1:23,94 · Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Für 32.000 Euro war **Wed** vergangenen Oktober bei Arqana in den Stall von Trainer **Maurizio Guarnieri** gegangen, der seinen Stall im westfranzösischen La Teste hat. Bisher war sie in der Provinz gelaufen, siegte auf der Heimatbahn und in Dax, schaffte jetzt auf Anhieb den Sprung auf höheres Parkett. Drei Gruppensieger hat ihr Vater **Profitable** (Invincible Spirit) jetzt auf der Bahn, der Flieger deckt im Kildangan Stud von Darley in Irland, sein erster Jahrgang ist dreijährig. Wed ist Schwester einer Siegerin, die Mutter war nicht am Start. Die dritte Mutter **Helen Street** (Troy) hat die Irish Oaks (Gr. I) und interessanterweise auch den Prix du Calvados (damals Gr. III) gewonnen, sie ist Mutter des Gr. I-Siegers und führenden Deckhengstes **Street Cry** (Machiavellian). Es ist die Linie von **Shamardal** (Giant's Causeway) und seines Sohnes **Victor Ludorum**, gefragter Nachwuchshengst in Frankreich.

www.turf-times.de



Sandown Park, 20. August

Atalanta Stakes - Gruppe III, 95000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m

POTAPOVA (2018), St., v. Invincible Spirit - Safina v. Pivotal, Bes. u. Zü.: Cheveley Park Stud, Tr.: Sir Michael Stoute, Jo.: Richard Kingscote

2. Grande Dame (Lope de Vega), 3. Mrs Fitzherbert (Kingman), 4. Fonteyn, 5. Bounce the Blues, 6. Mise en Scene, 7. Mizaaka, 8. Rising Star, 9. Random Harvest, 10. Roman Mist, 11. Serenading

1 1/2, 1 1/2, 3/4, 1, H, 1 1/4, 2 1/4, 1, 2, 4 1/2

Zeit: 1:42,24 · Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Zum achten Mal gewann **Sir Michael Stoute** die Atalanta Stakes, diesmal mit der Außenseiterin **Potapova**. Die **Invincible Spirit**-Tochter hatte zwar Anfang Juni Platz zwei in den Princess Elizabeth Stakes (Gr. III) belegt, war dann aber zweimal in Gruppe-Rennen unter Form geblieben. Ihr Trainer hat aber zum wiederholten Mal bewiesen, dass er Pferde in fortgeschrittenem Alter verbessern kann, war es doch der erste Blacktype-Treffer der jetzt zehnmals gelaufenen Stute aus der eigenen Zucht des **Cheveley Park Studs**. Sie stammt aus der listenplatziert gelaufenen **Safina** (Pivotal), ist Schwester der Fred Darling Stakes (Gr. III)-Siegerin **Marenko** (Exceed and Excel), die in drei Gr.-Rennen platziert war. Die zweite Mutter ist **Russian Rhythm** (Kingmambo), die vier Gr. I-Rennen gewinnen konnte, die Coronation Stakes (Gr. I), die Lockinge Stakes (Gr. I), die Nassau Stakes (Gr. I) und die 1000 Guineas (Gr. I).

www.turf-times.de

NEW

BLOODHORSE WEATHERBYS

GLOBAL

STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



FREE
DOWNLOAD

Sandown Park, 20. August

Solario Stakes - Gruppe III, 71000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

SILVER KNOTT (2020), H., v. Lope de Vega - God Given v. Nathaniel, Bes.: Godolphin, Zü.: St Albans Bloodstock, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. Wahaaj (Gregorian), 3. Desert Hero (Sea the Stars), 4. Defence of Fort, 5. Lady Bullet, 6. Dornoch Castle

3 1/4, 2, 3 1/4, 2 3/4, 4

Zeit: 1:29,56 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Erster Gruppe-Sieg für den exzellent gezogenen **Silver Knott**, der Anfang August bei seinem zweiten Start den ersten Erfolg schaffte, auf der Polytrackbahn in Kempton. Jetzt klappte es gleich beim ersten Versuch auf Blacktype-Ebene, weiterführende Pläne gibt es noch nicht. Zu einem Zuschlag von 725.000gns. war es kein günstiger Kauf, doch stammt er vom Spitzenvererber **Lope de Vega** (Shamardal) aus der Gr. I-Siegerin **God Given** (Nathaniel). Diese hat den Premio Lydia Tesio (Gr. I) gewonnen, dazu die Park Hill Stakes (Gr. II), die Pinnacle Stakes (Gr. III) und den Prix Minerve (Gr. III). Sie hat einen Jährlingshengst von **Dubawi**, ist Schwester von **Postponed** (Dubawi), erfolgreich in vier Gr. I-Rennen, dem Juddmonte International (Gr. I), dem Coronation Cup (Gr. I), den King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) und den Dubai Sheema Classic (Gr. I). Er steht als Deckhengst im Dalham Hall Stud, sein erster Jahrgang ist dreijährig, die bisherige Bilanz seiner Nachkommen ist aber ausbaufähig. Die dritte Mutter von Silver Knott ist die Moyglare Stud Stakes (Gr. I)-Siegerin Bianca Nera (Salse).

Drei Nachkommen von Lope de Vega, zwei Hengste und eine Stute, kommen bei der anstehenden BBAG-Jährlingsauktion in den Ring.

» www.turf-times.de

York, 20. August

Strensall Stakes - Gruppe III, 179000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1800m

ALFLAILA (2019), H., v. Dark Angel - Adhwaa v. Oasis Dream, Bes. u. Zü.: Shadwell, Tr.: Owen Burrows, Jo.: Jim Crowley • 2. Finest Sound (Exceed and Excel), 3. Marie's Diamond (Footstepsinthesand), 4. Masekela,

5. Mighty Ulysses, 6. Bashkirova, 7. Sonny Liston

2 1/4, 3/4, N, H, 2, 6 1/2

Zeit: 1:48,02 • Boden: gut bis fest

Shadwell hat die Zahl seiner Rennpferde in den vergangenen Monaten deutlich heruntergefahren, mehr Qualität statt Quantität ist die Devise. Auf den anstehenden Jährlingsauktionen kommen wieder zahlreiche Pferde aus der eigenen Zucht in den Ring. Behalten wurden nur Galopper mit Potenzial und dazu zählt sicher **Alflaila**, der sich schon zweijährig in Blacktype-Rennen ver-



Shadwell-Farben vorne: Alflaila gewinnt die Strensall Stakes. www.galoppfoto.de - JJ Clark

suchte, aber erst jetzt den Durchbruch schaffte. Der **Dark Angel**-Sohn hatte im Juli ein Listenrennen in Pontefract gewonnen, schaffte jetzt seinen ersten Gruppentreffer.

Er ist ein Sohn der in einem Listenrennen in Newmarket zweitplatziert gelaufenen **Adhwaa** (Oasis Dream), die einen weiteren Sieger auf der Bahn hat, eine zweijährige Tochter stammt von **Night of Thunder** ab. Sie ist Schwester von **Shaqira** (Redoute's Choice), die in Münchener Farben das Nereide-Rennen (LR) in Riem gewonnen hat, deren Mutter Hammiya (Darshaan) war in den Cheshire Oaks (LR) erfolgreich.

» www.turf-times.de

York, 20. August

City of York Stakes - Gruppe II, 476000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

KINROSS (2017), W., v. Kingman - Ceilidh House v. Selkirk, Bes.: Marc Chan, Zü.: Lawn Stud, Tr.: Ralph Beckett, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Pogo (Zebedee), 3. Sandrine (Bobby's Kitten), 4. Art Power, 5. Al Suhail, 6. Sacred, 7. Rohaan, 8. Dr Zempff, 9. Jumby • 1 1/4, 1 1/2, 1/2, 2 3/4, H, 2 1/4, K, 4 1/4

Zeit: 1:22,97 • Boden: gut bis fest

» [Klick zum Video](#)

Als im Oktober 2019 **Kinross** (Kingman) bei seinem Debüt in Newmarket über 1400 Meter 14 Gegner mit acht Längen Vorsprung abfertigte, war gleich von einem neuen Superstar die Rede. Prompt startete er bei seinem nächsten Start in den Vertem Futurity Trophy Stakes (Gr. I) als Favorit, blieb dort aber ebenso wie bei seinen Gr. I-Versuchen 2020 unplatziert. Er gewann vorletztes Jahr immerhin im November ein Listenrennen auf der Polytrack-Bahn in Kempton, wurde dann Anfang der Saison nach Dubai geschickt, wo er jedoch erneut enttäuschte. Man entschloss sich zur Kastration, was eine positive Wirkung hatte. Vergangenes Jahr gewann er mit den Lennox Stakes (Gr. II) und den John O'Gaunt Stakes (Gr. III) zwei Gr.-Rennen, in den Lennox Stakes war er dieses



Mit Frankie Dettori im Sattel holt sich Kinross (li.) die City of York Stakes. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Jahr Zweiter, kam jetzt zu seinem ersten Gruppentreffer 2022.

Der **Kingman**-Sohn ist der bisher beste Nachkomme der in Doncaster auf Listenebene erfolgreichen **Ceilidh House** (Selkirk), die noch in vier Listenrennen platziert war, Mutter von drei anderen Siegern ist. Sie hat einen zweijährigen Hengst von **Sea The Moon**, ist Tochter der zweifachen Listensiegerin **Villa Carlotta** (Rainbow Quest), einer Schwester des in den USA dreimal auf Gr.-Ebene erfolgreichen Battle of Hastings (Royal Applause). Aus der Familie kommt auch der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I)-Zweite First Selection (Diktat).

www.turf-times.de

Deauville, 20. August

Prix de la Nonette - Gruppe II, 130000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2000m

TREVAUNANCE (2019), St., v. Muhaarar - Liber Nauticus v. Azamour, Bes. u. Zü.: Moyglare Stud Farm, Tr.: Jessica Harrington, Jo.: Tony Piccone

2. Mqse de Seigne (Siyouni), 3. Agave (Dubawi), 4. Sea Silk Road, 5. Perle Rouge, 6. Rosacea, 7. In Time, 8. History • 2, 3/4, kH, kH, K, 1/2, 1 3/4
Zeit: 2:08,16 • Boden: gut

► [Klick zum Video](#)

18 Tage nach ihrem Sieg im Prix de Psyche (Gr. III) an gleicher Stelle reiste **Trevaunance** erneut erfolgreich nach Deauville. Wieder verwies sie **Mqse de Seigne** (Siyouni) auf den zweiten Platz und wieder war sie als große Außenseiterin am Start, was nach dem Erfolg zuvor schon verblüffen musste. Die Wetter hatten die aus England angereiste **Haggas**-Stute Sea Silk Road (Sea the Stars) und die Soldier Hollow-Tochter **Rosacea** vorgezogen, doch spielten sie keine entscheidende Rolle.

Trevaunance' Vater, der einstige Champion-Flieger **Muhaarar** (Oasis Dream) war bisher als Vererber doch eine Enttäuschung, auch wenn er eine Gr. I-Siegerin und mehrere andere Gr.-Sieger gebracht hat. Nach sechs Jahren im Nunnery Stud in England wechselte er für die diesjährige Decksaison in das Haras des Faunes nach Frankreich, wo er für nur noch 5.000 Euro steht. Interessanterweise hat er eine Reihe von besseren Störern gebracht.

Die Mutter **Liber Nauticus** (Azamour) war in den Musidora Stakes (Gr. III) erfolgreich. Auf der Bahn hatte sie bisher u.a. die in Chelmsford auf Listenebene erfolgreichen Miss Celestial (Exceed and Excel), ein Jährlingshengst hat **Blue Point** als Vater, ein Stutfohlen **Sea the Stars**. Die zweite Mutter ist Schwester von **Conduit** (Dalakhani), der vier Gr. I-Rennen gewonnen hat, darunter die King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) und zweimal den Breeders' Cup Turf (Gr. I). Nach hinten heraus ist es eine starke internationale Familie.

www.turf-times.de

Naas, 21. August

The Ballyogan Stakes - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1200m

PERFECT NEWS (2019), St., v. Frankel - Besharah v. Kodiak, Bes.: Scheich Rashid Dalmook Al Maktoum, Zü.: Rabbah Bloodstock, Tr.: William Haggas, Jo.: Chris D. Hayes

2. Benefit (Acclamation), 3. Teresa Mendoza (Territories), 4. My Eyes Adore You, 5. Adaay to Remember, 6. Pirate Jenny, 7. Sablonne, 8. Goodnight Girl, 9. Sacred Bridge, 10. Hello You

1/2, H, K, 3/4, 1/2, 1/2, 1 3/4, 1/2, 1 1/4

Zeit: 1:11,43

Boden: gut

Die glänzende Stallform von **William Haggas** zeigte sich auch in Irland, wo **Perfect News** ihren ersten Blacktype-Sieg schaffte. Zweijährig hatte sie nach zwei Erfolgen Rang drei in den Oh So Sharp Stakes (Gr. III) belegt, war aktuell Zweite in einem Listenrennen in Chantilly gewesen. Die **Frankel**-Stute, die auf abgetrockneten Boden angewiesen ist, stammt aus eigener Zucht von **Rashid Dalmook Al Maktoum**. Schon die Mutter **Besharah** (Kodiak) war eine sehr gute Rennstute. Sie gewann die Princess Margaret Stakes (Gr. III) und war u.a. Dritte in den Cheveley Park Stakes (Gr. I) und den Queen Mary Stakes (Gr. II). Eine zwei Jahre alte **Dubawi**-Tochter von ihr ist im Rennstall. Die Familie hat eine Reihe von Grade-Siegern in den USA.

www.turf-times.de



Blackbeard schafft unter Ryan Moore seinen ersten Gruppe I-Sieg. Foto: courtesy by Coolmore

Deauville, 21. August

Prix Morny - Gruppe I, 350000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1200m

BLACKBEARD (2020), H., v. No Nay Never - Muirin v. Born to Sea, Bes. _ Smith, Magnier, Tabor, Westerberg, Zü.: Newstead Breeding, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Persian Force (Mehmas), 3. The Antarctic (Mehmas), 4. Manhattam Jungle, 5. The Ridler

1/2, 1 1/2, 2, 2 1/2

Zeit: 1:09,91

Boden: gut

» Klick zum Video

Nicht ein einziger französischer Starter ging in diesem Gruppe I-Rennen für Zweijährige an den Start, was schon etwas peinlich für die dortigen Rennställe. Ausschließlich eingeflogene und dorthin gefahrene irische und britische Pferde waren am Ablauf, am Ende gab es auch noch ein Jubiläum, denn Blackbeard sorgte für den 100. Gr. I-Sieg für das Team **Aidan O'Brien/Ryan Moore**.

Für den Sieger **Blackbeard** war es der bereits siebte Rennbahnauftritt, im Mai hatte er auf dem Curragh die Marble Hill Stakes (Gr. III) gewonnen, war dann Vierter in den Coventry Stakes (Gr. II) und Zweiter in den Railway Stakes (Gr. II) geworden, er siegte dann bei seinem ersten Frankreich-Aufenthalt im Prix Robert Papin (Gr. II).

Als Fohlen hatte er bei Tattersalls 270.000gns. gekostet, er ist ein Sohn des erfolgreichen Coolmore-Vererbers **No Nay Never** (Scat Daddy), der dort mit einer Decktaxe von 125.000 Euro im höherpreisigen Segment angesiedelt ist und ein sensationelles Jahr mit seinen derzeitigen Zweijährigen hat. Blackbeard ist einer seiner 23 Gr.-Sieger auf der Bahn.

Die Mutter **Muirin** war zweijährig Siegerin und Vierte in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I). Ihr Vater **Born to Sea** (Invincible Spirit) startete als Vererber in Irland, war aber eher mäßig erfolgreich, inzwischen steht er in der französischen Hinderisnpferdezucht. Sie hat noch eine rechte Schwester von Blackbeard im Jährlingsalter, wurde auch im vergangenen Jahr von No Nay Never gedeckt. Sie ist Schwester von drei Siegern, zudem der Mutter von Night Tornado (Night of Thunder), Listensieger in Frankreich und Spitzenpferd in Polen. Die zweite Mutter Girouette (Pivotal) hat die Phoenix Sprint Stakes (Gr. III) gewonnen. **Max Vega** (Lope de Vega) ist ein diesjähriger Gr. III-Sieger. Alles Weitere im Pedigree der Woche.

Für Blackbeard geht es dieses Jahr natürlich noch weiter. Der Prix Jean Luc Lagardere (Gr. I) oder die Middle Park Stakes (Gr. I) sind ein Thema, ganz sicher der Breeders' Cup Juvenile Turf Sprint (Gr. I).

Pedigree der Woche - präsentiert von  WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem STALLION BOOK - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

EDITED PEDIGREE for BLACKBEARD (IRE)

BLACKBEARD (IRE) (Bay colt 2020)	Sire: NO NAY NEVER (USA) (Bay/Brown 2011)	Scat Daddy (USA) (Bay/Brown 2004)	Johannesburg (USA)
			Love Style (USA)
		Cat's Eye Witness (USA) (Bay 2003)	Elusive Quality (USA)
	Dam: MUIRIN (IRE) (Bay 2015)		Comical Cat (USA)
		Born To Sea (IRE) (Bay 2009)	Invincible Spirit (IRE)
		Girouette (IRE) (Brown 2005)	Urban Sea (USA)
		Pivotal (GB)	
		Vassiana (FR)	

4Sx5Sx5D Mr Prospector (USA), 5Dx5D Danzig (USA)

BLACKBEARD (IRE), won 3 races (5f. - 6f.) at 2 years, 2022 and £84,562 including Marble Hill Stakes, Curragh, **Gr.3** and First Flier Stakes, Curragh, **L.**, placed second in Railway Stakes, Curragh, **Gr.2**; also won 2 races in France at 2 years, 2022 and £230,328, Prix Morny, Deauville, **Gr.1** and Prix Robert Papin, Chantilly, **Gr.2**.

1st Dam

 MUIRIN (IRE), won 1 race at 2 years and £27,954 and placed once; dam of **1 winner**:

BLACKBEARD (IRE), see above.

She also has a yearling filly by No Nay Never (USA).

2nd Dam

GIROUETTE (IRE), won 3 races at 3 and 4 years and £126,628 including P. P O'Leary Mem.Phoenix Sprint Stakes, Curragh, **Gr.3** and IrishStall.Farms EBF Sweet Mimosa Stakes, Curragh, **L.**, placed 7 times including second in Irish Daily Mirror Renaissance Stakes, Curragh, **Gr.3** and Knockaire Stakes, Leopardstown, **L.** and third in Oratorio EBF Athasi Stakes, Curragh, **Gr.3**, from only 11 starts; dam of **4 winners**:

FEARLESS GIRL (IRE), won 2 races at 3 and 4 years, 2021 and placed once; also won 1 race in U.S.A. at 5 years, 2022 and £67,638 and placed 3 times.

SEA OF REALITY (IRE), placed twice at 3 years; also won 1 race in France at 3 years and placed 3 times.

NOUVELLE REINE (IRE), won 1 race in Japan at 3 years and placed twice; dam of a winner.

COSMO PROCELLA (JPN), 2 races in Japan at 4 and 5 years, 2022 and placed twice.

MUIRIN (IRE), see above.

Noise (IRE), placed once in U.S.A. at 4 years, 2022.

Tornado (IRE), unraced; dam of a winner.

NIGHT TORNADO (GB), 9 races in France and Poland from 2 to 5 years, 2022 and £100,440 including Prix du Grand Camp, Lyon-Parilly, **L.**

3rd Dam

Vassiana (FR), won 1 race in France at 3 years, placed 8 times including third in Prix Isola Bella, Maisons-Laffitte, **L.**; Own sister to **VILLADOLIDE (FR)** and **VICTORIEUX (FR)**; dam of **6 winners**:

GIROUETTE (IRE), see above.

Prince d'Alienor (IRE) (c. by Verglas (IRE)), won 8 races in France, placed second in Prix Messidor, Maisons-Laffitte, **Gr.3**.

Paraphernalia (IRE) (f. by Dalakhani (IRE)), won 1 race, placed third in Irish Stallion Farms EBF Garnet Stakes, Naas, **L.**; dam of winners.

MAX VEGA (IRE), 3 races at 2 and 5 years, 2022 including John Porter Stakes, Newbury, **Gr.3** and Godolphin Zetland Stakes, Newmarket, **Gr.3**, placed second in Geoffrey Freer Stakes, Newbury, **Gr.3** and St Simon Stakes, Newbury, **Gr.3**.

Camphor (IRE), 3 races, placed third in Curragh Cup, Curragh, **Gr.2**.

Quickstep Girl (IRE), 1 race in France at 3 years, 2021, placed second in Premio Merano, Merano, **L.** and third in Mulheimer Diana Trial, Mulheim, **L.**

VALLEMELDEE (IRE), won 2 races and placed 5 times; dam of winners.

Sars (TUR), 4 races in Turkey, placed third in Nene Hatun, Istanbul, **L.**

MI MAJOR (TUR), 1 race in Turkey at 4 years, 2021 and placed 9 times.

CANAN SULTAN (TUR), 1 race in Turkey; dam of **Mars (TUR)**, 5 races in Turkey, placed second in Burhan Karamahmet Stakes, Veliefendi, **L.**

Deauville, 21. August**Prix Jean Romanet - Gruppe I, 250000 €, 4 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m**

ARISTIA (2018), St., v. Starspangledbanner - Aloisi v. Kalanisi, Bes.: Mrs E. C. Roberts, Zü.: Rathasker Stud, Tr.: Richard Hannon, Jo.: Sean Levey

2. Rosscarbery (Sea the Stars), 3. Ebaiyra (Distorted Humor), 4. Rumi, 5. Sundoro, 6. Burgarita, 7. Verry Ellegant • H, 1 1/4, K, 2 1/2, kK, 1/2

Zeit: 2:03,03 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Artisia verweist die vom Gestüt Wittekindshof gezogene Rosscarbery auf Rang zwei. Foto: courtesy by Coolmore

Der erste Gr.-Sieg für **Aristia** und dies gleich auf höchster Ebene: Die Vierjährige absolvierte ihren erst neunten Start, vergangenes Jahr gewann sie ein Listenrennen in York, in Gruppe-Prüfungen war sie noch ohne bessere Möglichkeiten. Das sah dieses Jahr schon etwas anders aus, im Mai war sie Zweite in den Middleton Fillies Stakes (Gr. II) und aktuell auch Zweite in den Nassau Stakes (Gr. I) in Goodwood. Das war eine Leistung, die rechnerisch sogar noch etwas höher eingestuft wurde als der jetzige Sieg, denn es war ein möglicherweise eher durchschnittlich besetztes Gr. I-Rennen. Auf Rang zwei kam die weitere verbesserte **Rosscarbey** (Sea the Stars) aus **Wittekindshofer** Zucht, die Dallmayr-Preis (Gr. I)-Dritte **Ebaiyra** (Distorted Humor) wurde erneut Dritte, sie wertete das Riemer Rennen zumindest nicht ab.

Der Crack des Rennens war natürlich die australische Ausnahmestute **Verry Elleegant** (Zed), die erstmals in Europa antrat, gleich Favoritin wurde, aber nur als Letzte den Zielposten passierte, nie einen besseren Moment hatte. Sie soll nach Aussage ihrer Umgebung das Rennen noch benötigt haben, doch war es schon eine ernüchternde Vorstellung.

Aristia ist eine Tochter des Coolmore-Hengstes **Starspangledbanner** (Choisir), der bei der BBAG-Jährlingsauktion mit einem Hengst im Ring ver-

treten ist. Sie kostete als Jährling bei Tattersalls 85.000gns, ist eine Schwester von **Glorious Sinn-dar** (Sinndar), der auch in Deutschland erfolgreich war, in Australien Listensieger war, dort auch drei Hindernisrennen gewann. Fünf weitere Geschwister haben gewonnen. Junge Nachkommen der Mutter **Aloisi** (Kalanisi), die platziert gelaufen ist, haben **Aclaim**, **Bungle Inthejungle** und **Gregorian** als Vater. Aloisi ist Schwester der Mutter von drei Gr.-Siegern, **Dominant** (Cacique), ein Gr. I-Sieger in Hong Kong, **Es Que Love** (Clodovil), Gr. II-Sieger und Deckhengst, und **Listen In** (Sea The Stars).

» www.turf-times.de

Deauville, 21. August**Prix Kergorlay - Gruppe II, 130000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3000m**

GOYA SENORA (2016), W., v. Anodin - Nina Senora v. My Risk, Bes.: Alain Jathiere & Ecurie Haras des Senora, Zü.: Ecurie Haras des Senora, Tr.: Yann Barberot, Jo.: Gregory Benoist • 2. Joie de Spoir (Fastnet Rock), 3. Skazino (Kendargent), 4. The Good Man, 5. Control Tower, 6. Plontier, 7. Road to Arc • kH, 1 1/4, K, 2 1/2, 3/4, 7 • Zeit: 3:14,10 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Bei seinem 36. Start schaffte **Goya Senora** seinen ersten Gruppe-Sieg, nachdem er zuvor vornehmlich in Handicaps, auch auf Polytrack-Untergrund und auch in der Verkaufs-Klasse sein Geld verdient hatte. Zuletzt war er Zweiter in einem Listenrennen hinter Joie de Soir (Fastnet Rock), den er diesmal als Außenseiter auf Platz zwei verwies.

Der **Anodin**-Sohn aus eigener, insbesondere im Hindernissport erfolgreicher Zucht ist der mit Abstand beste Nachkomme aus der Familie. Die Mutter hat drei Rennen gewonnen, sie zog sich bei ihrem letzten Start in Moulins eine Kniefraktur zu, konnte aber gerettet werden. Sie hat noch zwei andere Sieger auf der Bahn.

» www.turf-times.de

Deauville, 21. August**Prix de Pomone - Gruppe II, 130000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2500m**

SEA LA ROSA (2018), St., v. Sea the Stars - Soho Rose v. Hernando, Bes.: Sunderland Holding, Zü.: G. B. Partnersip, Tr.: William J. Haggas, Jo.: Tom Marquand

2. Love Child (Dark Angel), 3. Glenartey (Le Havre), 4. Jannah Flower, 5. Any Time Soon

3/4, kK, K, 1/2 • Zeit: 2:44,98 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Zweiter Gruppe II-Sieg für **Sea la Rosa** innerhalb weniger Wochen, der dritte beim vierten Start in diesem Jahr. Ende Mai gewann sie die Pinnacle Stakes (Gr. III) in Haydock, war danach Zweite in den Lancashire Oaks (Gr. II), siegte Ende Juli in den Lillie Langtry Stakes (Gr. II) in Goodwood. In

NEUE AUKTION



JÄHRLINGS-AUKTION IM SEPTEMBER

8. - 9. September
DEAUVILLE



Anna Karenine

313 nach Exterieur und/oder Frühreife
ausgewählte Hengste und Stuten kommen
Anfang September in den Ring.

CONTACT : Beatrix Mühlens Klemm
(+49) 176 32 70 16 53
bmk@equine-consult.com
www.arqana.com



KATALOG ONLINE

einem kleinen Feld setzte sie sich erwartungsgemäß als klare Favoritin durch.

200.000 Euro kostete sie als Jährling bei Arqana. Die Mutter **Soho Rose** (Hernando) hat 2012 den Sächsischen Herbstpreis (LR) in Dresden für Trainer **Henri-Alex Pantall** gewonnen, sie war auch Zweite in einem Listenrennen in Le Lion d'Angers. Sie ist auch Mutter von **Deauville Legend** (Sea the Stars), in dieser Saison Sieger in der Bahrain Trophy (Gr. III) und gerade in den Great Voltigeur Stakes (Gr. II), Zweiter in den Gordon Stakes (Gr. III), sowie von Dean Street Doll (Oasis Dream), Zweite in den 1000 Guineas Trial Stakes (Gr. III) im irischen Leopardstown. Eine Jährlingsstute hat **Golden Horn** als Vater. Soho Rose, die dieses Jahr von **Sea The Moon** gedeckt wurde, ist Schwester von **Hanami** (Hernando), erfolgreich in den Pretty Polly Stakes (Gr. II), Mutter von drei Blacktype-platzierten Pferden. Eine weitere Schwester ist die Kölner Listensiegerin **Dubai Rose** (Dubai Destination), die mit **The Juliet Rose** (Monsun) eine dreifache Gruppensiegerin gebracht hat.

www.turf-times.de

Ovrevoll, 21. August

Marit Sveaas Minnelopp - Gruppe III, 124000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1800m

KING DAVID (2015), H., v. **Elusive City** - **Jeunesse Lulu** v. **Montjeu**, Bes.: **Madame Fernande**, Zü.: **Stutteri Stark**, Tr.: **Niels Petersen**, Jo.: **Oliver Wilson**

2. **Simply Minds** (Belardo), 3. **Match Maker** (Declaration of War), 4. **White Heart**, 5. **Valence**, 6. **Wishformore**, 7. **Quebello**, 8. **Like a King**, 9. **Hotline Bling**, 10. **Swedish Dream**, 11. **Grey Flash** • 2 1/4, H, 1 3/4, N, 1, N, N, 3/4, 1 1/4, 2, 7 1/2 • Zeit: 1:48,20 • Boden: gut

Vor drei Jahren gewann **King David** den Großen Preis von Lotto Hamburg (Gr. III) über 2000 Meter, damals schon unter **Oliver Wilson**, der auch jetzt bei seinem dritten Gruppe-Sieg im Sattel saß. Im Juni gewann er in Bro Park den Stockholms Stora Pris (Gr. III), siegte danach in zwei Listenrennen, erneut in Bro Park und in Klampenborg. Anfang des Jahres war er zweimal ohne Möglichkeiten in Meydan am Ablauf.

King David war im Bauch seiner Mutter nach Dänemark gekommen, **Jeunesse Lulu** (Montjeu) war 2014 tragend von **Elusive City** für 12.000 Euro bei Arqana gekauft worden. Zuvor hatte sie in Frankreich zwei Sieger von **Teofilo** bzw. **Mastercraftsman** gebracht. Sie ist eine Schwester von **Beach Bunny** (High Chaparral), Listensiegerin in Irland und Zweite auf dem Curragh in den Pretty Polly Stakes (Gr. I), Mutter der Listensieger **Naadirr** (Oasis Dream), Zweiter auch in den **John Bengough Stakes** (Gr. III), und **Beach Belle** (Invincible Spirit).

www.turf-times.de



Los war in York genug. www.galoppfoto.de - JJ Clark

York 2022 - Baaeds-Sieg und eine Dettori-Gala

Der Regen kam vor dem ersten Meetingtag, und mit ihm kühlere Temperaturen. York konnte durchatmen. Wie Deutschland ächzte auch England unter einer ausgedehnten Hitzewelle, in einigen Landstrichen wurde die Dürre als Notstand ausgerufen. Der gelbe Boden - das Wort „Gras“ mag man kaum in den Mund nehmen - auf den Innen-(zumeist Hindernis-) bahnen, ungewässert, ist ein optischer Notstandmelder.

Auch Englands Rennsport stöhnt. Deutscher Galopp mag mit weitreichenden Problemen kämpfen - und neidvoll auf die Insel schauen - aber es wäre naiv zu glauben, dass hier alles (um in der Landschafts-Anthologie zu bleiben) rosig ist. Trockener Boden heißt eingeschränkte Trainingsbedingungen (Newmarket wässert nicht und hat Teile seiner berühmten Galopps geschlossen), heißt weniger Starter, heißt kleine Felder. Preisgelder haben den internationalen Anschluß schon lange verloren, gute Pferde werden aus dem Land verkauft. Auch die Zuschauerzahlen sinken; Eintrittsgelder sind wichtige Einnahmequellen für englische Rennbahnen, denen große Teile der Umsätze durch die Buchmacher verloren gehen und somit nicht zurück in den Rennsport fließen. Außerhalb der prestigereichen Meetings sind die Zuschauerzahlen zuletzt deutlich gesunken.

York stemmt sich gegen den Trend. Die Rennbahn, die sich selbst verwaltet und keinem der großen Betreiber gehört, hat schon immer mit üppigen Preisgeldern gelockt. 2019 war kein Rennen weniger als 70.000 Pfund wert, ein Umstand, den man 2022 noch verbessert hat. Beim Ebor Meeting 2022 war kein Rennen weniger als 80.000 Pfund wert. Die Juddmonte International (Gr1, 2000m) haben ein Preisgeld von coolen einer Million Pfund; eine Summe, die man auch für das Ebor Handicap (!) anstrebt; und erreicht hätte, hätte Covid nicht die Finanzen nachdrücklich durcheinander gebracht. Immerhin 500.000 Pfund an gesamten Preisgeld standen über der diesjährigen Austragung; für einen Ausgleich. Es ist an dieser Stelle erneut angebracht zu betonen, dass das Ebor Meeting eben nach diesem Ausgleich benannt ist; nordenglisches Understatement, sozusagen. Ein Meeting, das die Racing Post als das „wohlmöglich zweitbeste des Landes“ (nach Royal Ascot, versteht sich) bezeichnet hat.

Und so kann York rufen, und (fast) alle kamen. Allen voran das beste Rennpferd der Welt; es wird Gegenstimmen geben, aber Ratings lügen bekannt nicht. Oder zumindest selten. Der Sea The Stars-Sohn **Baaed**, in neun (nun 10) Starts, die letzten fünf (nun sechs) in Gr.1 Gesellschaft, gibt sich die Ehre.

Tag Eins stand somit ganz im Zeichen des Star-Vierbeiners. In der Reihe der Großen und Größten, die Scheich Hamdans Shadwell Stud in den



Um Baaeed wird bereits ein richtiger Kult gemacht. www.galopffoto.de - JJ Clark

letzten rund 40 Jahren gezüchtet hat (Nashwan, Salsabil, Erhaab, Taghrooda und Nayef sind nur einige wenige Namen) mag Baaeed im ersten Jahr nach dem Tod Scheich Hamdans eine besondere Rolle zukommen. Die Racing Post ist vorsichtig, erinnert daran, dass Baaeed gleichsam auf dem zweiten Bildungsweg ins Rampenlicht galoppierte, kein Champion-Zweijähriger war. Auch möchte man, bewußt oder unbewußt, den Status eines Frankel nicht untergraben.

Und doch: ungeschlagenen Pferden, wie nun auch Baaeed nach perfekten 10 Siegen bei ebenso vielen Starts eines ist, haftet eine besondere Magie an. Optisch macht der Sea The Stars-Sohn nicht eben viel her; eher klein und beinahe unscheinbar, mit langen Fesseln und ohne eine große Besonderheit, die das Auge des Betrachters unmittelbar für ihn einnimmt. Schönheit liegt im Auge des Betrachters, und vor allem: Handsome is as handsome does - und hier leuchten wenige Pferde so hell wie Baaeed. 10 Jahre nach Frankel und 13 Jahre nach seinem Vater brachte Baaeed die Rennbahn zum Strahlen, mit einem Sieg so voller Klasse, Überlegenheit und Können, wie es selbst dieses Rennen - mit seiner übervollen Siegerliste an besonderen Rennpferden - selten gesehen hat.

Der Veränderungsprozeß des Shadwell Studs, der nach dem Tod Scheich Hamdans begonnen hat, die Abverkäufe, Auflösung alter Trainerstrukturen, Ablösungen ganzer Rennställe, hat deutlich gezeigt, wie sehr Shadwell mit der Person Hamdans verbunden war. Seine Tochter Sheika Hissa, die nun die Geschicke des Gestüts lenkt, spricht mit glühenden Worten von der Bedeutung, die Baaeed für die gesamte Organisation Shadwell hat. „Wie hätte mein Vater es geliebt, ihn zu sehen“ sagte sie sinngemäß, und „wir können nicht warten, ihn als Deckhengst zu Hause aufzustellen“. Noch ein Rennen soll er bestreiten, dem Vernehmen nach die Champion Stakes in Ascot Mitte Oktober; inzwischen steht auch der

Prix de L'Arc de Triomphe zumindest zur Diskussion. Das Timing des Baaeed, nach dem Tod seines Züchters, der eine der Kumulierungen seines reichen Züchterlebens nicht mehr erleben kann, aber zu einem Zeitpunkt, zu dem das Gestüt so dringend einen Fackelträger braucht, hätte somit wohlmöglich nicht besser sein können. Die Zukunft des Gestüts ruht auch auf seinen Schultern. Schon jetzt hat er so viel für dessen Fortbestand getan.

Es ist nur richtig, dass am zweiten Meetingtag, Ladys Day, auch die vierbeinigen Ladys in den Yorkshire Oaks (Gr.1, 2400m) im Mittelpunkt stehen. Der Sieg von Kirstten Rausings **Alpinista** konnte in der letzten Ausgabe der Turf-Times noch angesprochen werden; die Frankel-Tochter gilt nach ihrem tollen Triple an Gruppe1-Siegen hierzulande ja beinahe als einheimisch. Darauf angesprochen, blieb Rausings Zustimmung aus: „Na, das weiss ich aber nicht“ erwiderte sie auf den frohen Zuruf, dass Alpinistas Erfolg gegen eine tapfere Tuesday auch ein positives Zeichen für den deutschen Rennsport sei. „Wir haben uns nach unseren drei Siegen in Deutschland im letzten Jahr auf die Schulter geklopft. Als dann Torquator Tasso den Arc gewann, mussten wir



Die Zukunft: Vom World Pool profitierte auch York. www.galopffoto.de - JJ Clark



Frankie-Day: Der "flying dismount" nach dem Sieg mit Kinross. www.galoppfoto.de - JJ Clark

denken, dass wir vielleicht doch nicht so clever waren", bekannte Trainer Sir Mark Prescott.

Der Superstar des dritten Tages blieb hingegen zu Hause, ein echter Verlust für Fans und die Rennbahn. „Strad day“ sollte es werden; der Kult-Steher Stradivarius, wie Baaeed ein Sohn des großen Sea The Stars, sollte im Lonsdale Cup (Gr.2, 3270m) seiner wunderbaren Karriere ein weiteres Highlight hinzufügen. Dreimaliger Sieger der Prüfung ist er schon – Rekord. Rennbahnbesucher wurden aufgefordert, sich entweder seinen Rennfarben gemäß schwarz-gelb, oder dem Pferd gemäß hellbraun mit weissen Socken, zu kleiden. Kurzfristig zum Nichtstarter erklärt, verlor das Rennen auf dem Papier völlig seinen Reiz, als zudem Trueshan, unter seiner ständigen Reiterin Hollie Doyle einer der Aufsteiger des Jahres, wegen des trockenen Bodens ebenfalls zurückgezogen wurde; tatsächlich hatte sich das Pferd bereits im Vor-Führung befunden. Dass das Rennen trotzdem ein echter Hingucker wurde, lag danach am wahren Husarenritt des Tom Marquand, der seinen Partner **Quickthorn** (Nathaniel) konsequent an die Spitze des Feldes beorderte, hier in

strammer Fahrt beeindruckende Zwischenzeiten lief, um dann im Einlauf seine Gegner vollends zu verlieren. „14 Längen“ lautete der offizielle Richterspruch für den von Hughie Morrison trainierten Steher; es wäre ganz sicher kein Spaziergang für Stradivarius geworden.

Der letzte Meetingtag des 2022 Ebor Festivals stand dagegen ganz im Zeichen eines Zweibeiners. Eines legendären Jockeys, dessen Alter bereits mit einer „5“ beginnt, und der zuletzt durchaus für Schlagzeilen außerhalb des Rennsattels gut war. Die Rede ist natürlich von Lanfranco „Frankie“ Dettori. Sechs Ritte nahm er an diesem Samstag wahr, damit doppelt so viele wie an den drei Tagen zuvor. Zwei Siege, mit Kinross (Trainer Ralph Beckett) in einem Gruppe2-Rennen und vor allem mit Trawlerman (Trainer: John&Thady Gosden – Besitzer: Godolphin) im Ebor Handicap standen am Ende auf der Haben-Seite.

Tatsächlich ist die Renaissance seiner Beziehung zu Godolphin, in der englischen Fachpresse weitestgehend unkommentiert, eine verblüffende Komponente der so schillernden Karriere des Frankie Dettori. Einer Karriere, die im Guten wie im „Bösen“ natürlich genau mit diesen Farben verbunden war, und – nach Samstag – auch immer noch ist. Man füge seine temporäre Trennung von Team Gosden und einen wenig geprüften Sohn des eben erst vom Darley Stud (und somit Godolphin) verbannten Deckhengst Golden Horn hinzu, und nehme vor allem eine gehörige Prise Dettori-Magie. „Wenn unser Mann in der richtigen Stimmung ist, ist er absolute Spitzen-Klasse. Wenn nicht, ist er eine Plage“ bekannte Trainer John Gosden. Es war in der Tat eine Augenweide, wie Dettori Trawlerman, aus einer schlechten Starbox kommend, weit an der Außenseite alleine seine Spur finden ließ, im Bogen langsam zu Feld aufschloß, um dann am Ende der knapp 2800m in einem genialen Finish mit kurzem Kopf „einzunicken“. Es nimmt selbstredend den Spaß an Ausgleichen, der Definition nach Rennen für „Jedermann“, wenn bei hohen Preisgeldern die großen Ställe dem „kleinen Mann“ die Siege streitig machen. Doch Dettori ist der Mann der Massen, und kein Jubel hallte lauter über den Knavesmire als nach der Bekanntgabe: „Winner Nr. 19“. Selbstverständlich gab Dettori der Menge, was sie wollte, namentlich seinen „flying dismount“, sonst nur den Gruppe-Rennen vorbehalten.

Wie immer bot York, was der Rennsport eben bieten soll: Spitzen-Pferde, Spitzen-Rennen, ein exzellentes Rahmenprogramm in würdigem Rahmen. Jeder Rennsportfan hierzulande ist gut beraten, die historische Stadt im Norden Englands – vor allem aber deren Rennbahn – in seinen Reiseplan aufzunehmen.

Catrin Nack

PFERDE

Gruppeplatzierung für Lord of England-Enkelin

Crystal Cliffs (Canford Cliffs), fünf Jahre alte Stute im Training bei Graham Motion, belegte am Sonntag im kanadischen Woodbine Platz zwei in den Canadian Stakes (Gr. II) über 1800 Meter der Grasbahn. Sie kommt aus der Zucht von M L Bloodstock aus Frankreich, hat dort zweijährig in Pau gewonnen. Anschließend wurde sie nach Nordamerika exportiert, wo sie Anfang Juli in Woodbine in totem Rennen die Nassau Stakes (Gr. II) gewann. Sie ist eine Tochter der Lord of England-Tochter **Preciously**, die in Frankreich Dritte auf Listenebene war, kommt aus der direkten Linie des klassischen Siegers Precious Boy (Big Shuffle) aus einer Park Wiedinger Familie

Siegerin in den Stuten vorbehaltenen Canadian Stakes um 200.000 Dollar wurde mit **Fev Rover** (Gutaifan) ein weiterer Europa-Import. Die Vierjährige wurde bisher von Richard Fahey trainiert, zweijährig hat sie den Prix du Calvados (Gr. III) in Deauville gewonnen.

Verkäufe

Der Derby-Vierte **Assistent** (Sea The Moon) wird demnächst in mehrheitlichem Besitz von Eckhard Sauren antreten. Das Syndikat Liberty Racing hat neunzig Prozent an dem drei Jahre alten Hengst an den Kölner Besitzer abgegeben, wobei als offizieller Eigner Eckhard Sauren und Liberty Racing mit gemischten Rennfarben fungieren. Assistent bleibt bei Henk Grewe im Training, in den kommenden Wochen hat er allein in Deutschland sechs Startmöglichkeiten beginnend mit dem Deutschen St.Leger (Gr. III).

+++

Arnis Master (Tai Chi), mehrfacher Sieger in BBAG-Auktionsrennen, gruppeplatziert gelaufen, wechselt in den Besitz des Stalles Siepenblick von Lothar Grabe. Der drei Jahre alte Hengst, ein 10.000-Euro-Jährlingskauf, hat für den Stall 100 Galoppsportfreunde knapp 90.000 Euro verdient. Bei der jüngsten BBAG-Online-Auktion blieb er bei 98.000 Euro hängen. Er hat ein Engagement für das Brunner Oettingen-Rennen (Gr. II) am übernächsten Sonntag in Baden-Baden, Adrie de Vries ist bereits als Reiter angegeben.

Zweiter Derbysieg für Hard One To Please

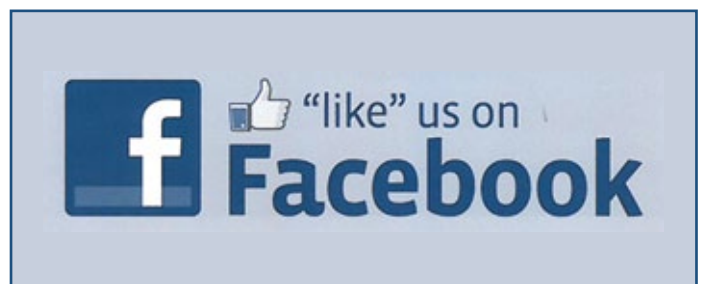


Souverän sichert sich Hard One To Please sein zweites Derby. Foto: courtesy by Ovrevoll

Hard One To Please (Fast Company), der 31:10-Favorit aus dem Stall von Annike Bye Hansen, gewann am Sonntag in Ovrevoll das über 2400 Meter führende Norsk Derby mit einer Dotation von rund 141.000 Euro. Mit Jacob Johansen im Sattel verwies er in einem 13köpfigen Feld völlig überlegen Sea Lodge (Sea the Stars) und Pas de Faux (Vadamos), zwei Vertreter von Wido Neuroth auf die Plätze. Der aus Röttgener Zucht stammende **Utopio** (Protectionist) kam als Siebter ins Ziel.

► Klick zum Video

Es war der zweite Derbysieg für Hard One To Please, der Anfang August in Jägersro bereits das Svenskt Derby für sich entscheiden konnte. Damals war er klarer Außenseiter. Jetzt war es sein erst fünfter Start. . 80.000gns. hatte er vergangenes Jahr bei einer Breeze Up-Auktion von Tattersalls gekauft, Walter Buick hatte ihn für schwedische Interessen gekauft. Seine New Approach-Mutter stammt aus einer Aga Khan-Familie mit Gr.-Siegern wie Alanza (Dubai Destination), Altayan (Posse) und Altashar (Vayrann).



Loft Zweiter in Chester

Mit einem zweiten Platz endete der Ausflug des von Marcel Weiss trainierten **Loft** (Adlerflug) am Samstag zu den Chester Stakes über 2840 Meter im britischen Chester. In einem nur vierköpfigen Feld war der Wallach, der inzwischen in australischem Besitz läuft, unter Ben Curtis als Favorit angetreten, doch fühlte er sich auf dem wendigen Kurs kaum wohl. Start-Ziel setzte sich die im Gewicht sehr günstig gestandene River of Stars (Sea the Stars) durch. Die drei Jahre alte Stute aus dem Stall von Ralph Beckett wurde von Dr. Klaus Schulte in Irland gezogen. Sie stammt aus der Adlerflug-Tochter Amazone, kostete als Fohlen 400.000gns. bei Tattersalls. Ihre Schwestern Apanadah (Holy Roman Emperor) und Ancona (Amaron) waren Listensiegerinnen bzw. listenplatziert. River of Stars, die im Besitz von Woodford Thoroughbreds steht, hatte erst beim Start zuvor ihre Maidenschaft abgelegt.

► [Klick zum Video](#)

Loft ist zunächst einmal in den Stall von Marcel Weiss zurückgekehrt. Er wird in vier Wochen nach England in die Quarantäne gehen und von da aus nach Australien geflogen.

USA: Txope ohne Chance

Nichts zu bestellen hatte die German 1000 Guineas (Gr. II)-Siegerin **Txope** (Siyouni) bei ihrem ersten Start nach dem Düsseldorfer Erfolg. Von Antoine Griezmann bei Arqana für 1,2 Millionen Euro verkauft trat sie am Samstag erstmals in den Yulong-Farben in den USA an. In den mit 13 Stuten besetzten Del Mar Oaks (Gr. I) kam sie unter Florent Geroux als 168:10-Außenseiterin jedoch nicht über den zehnten Platz hinaus. Der Sieg ging an die von Graham Motion trainierte Favoritin Spendarella (Karakontie), die nach 1800 Metern auf Gras die in Irland gezogene Bellabel (Belardo) auf Platz zwei verwies. Das Rennen war mit 300.000 Dollar dotiert.

► [Klick zum Video](#)

+++

Ihre Position als derzeit beste dreijährige Stute in Nordamerika festigte Nest (Curlin) mit einem Sieg in Saratoga in den Alabama Stakes (Gr. I) um 600.000 Dollar über 2000 Meter der Sandbahn. Bei ihrem neunten Start erzielte sie unter Irad Ortiz jr. ihren sechsten Sieg, der dritte auf Gr. I-Ebene. Todd Pletcher trainiert den ehemaligen 350.000 Dollar-Jährling für ein mehrköpfiges

Konsortium. Secret Oaks (Arrogate) und Goddess of Fire (Mineshaft) kamen hinter der Favoritin auf die Plätze.

► [Klick zum Video](#)

+++

Auf ihrer US-Tournee musste die von Charlie Appleby für Godolphin trainierte With The Moonlight (Frankel) in den Lake Placid Stakes (Gr. II) in Saratoga eine Niederlage hinnehmen. Nur 13 Tage nach ihrem Erfolg an gleicher Stelle in den Saratoga Oaks Invitational Stakes (Gr. III) wurde sie in den Lake Placid Stakes (Gr. II) über 1700 Meter auf Gras unter Luis Saez Zweite hinter Haughty (Empire Maker) mit Jose Ortiz im Sattel, Dritte wurde die aus französischer Zucht stammende Dolce Zel (Zelzal).

► [Klick zum Video](#)

Debütsieg für Alenquer-Bruder

Cte d'Escarbagnas (Galiway), der zwei Jahre alte Bruder des Gr. I-Siegers **Alenquer** (Adlerflug), kam am vergangenen Donnerstag im französischen Deauville bei seinem zweiten Start zum ersten Erfolg. Mit Maxime Guyon im Sattel holte er sich ein über 1500 Meter führendes Maidenrennen. Er stammt aus der Zucht des Gestüts Römerhof, ist als Fohlen bei Arqana für 100.000 Euro an Edouard de Rothschild verkauft worden und steht im Training bei Andre Fabre. Er ist das vierte Fohlen der Wild Blossom (Areion), die in Römerhofer Besitz dauerhaft in Frankreich stationiert ist. Sie hat einen Jährlingshengst von The Grey Gatsby.

Erste Blacktype-Siegerin für Saxon Warrior

Der Coolmore-Deckhengst **Saxon Warrior** (Deep Impact), der bei der BBAG-Jährlingsauktion mit einer Stute vertreten ist, hat seine erste Blacktype-Siegerin gestellt. Seine Tochter Victoria Road, die Aidan O'Brien für die Coolmore-Connection trainiert, holte sich in Deauville das Criterium du Fonds de l'Élevage (LR). Der Sieger u.a. in den 2000 Guineas (Gr. I), der dieses Jahr für 20.000 Euro in Coolmore stand, hat 115 Fohlen in seinem ersten, jetzt zwei Jahre alten Jahrgang. Neun Nachkommen haben gewonnen, seine Tochter Thornbrook war am Wochenende Dritte in den Debutante Stakes (Gr. II).



Iffezheim awaits a huge crowd. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer



**The English Page is
presented by GET**

Click Here to visit GET.com

Start of Baden-Baden's Grosse Woche

After three successive Sundays with Group One races, last weekend's racing in Germany was a much lower level. The main events were two listed races for fillies, one at Düsseldorf over 1400 metres and one at Hanover over 2400 metres. These listed races, especially when restricted to fillies, can usually rely on strong fields with international challengers hoping for some black type, and in fact five of the eight runners in Düsseldorf were trained abroad, three in France, and one each in Sweden and Hungary.

It was thus no huge surprise that a French horse was returned the winner, Alexander Pereira's homebred **Donna Anna** (Dutch Art), who swept past front-runner **Nandina** (Areion) in the straight to win very easily by 2 ¼ lengths in a good time. The owner, a well-known music impresario was present to see this victory. He and trainer Henri-Alex Pantall are no strangers to German racing and we well remember their top sprinter Amico Fritz, winner of the 2010 Goldene Peitsche. Pantall has a great record in these German listed races for fillies but has been a bit quieter in recent seasons.

The winner had been racing previously in hot handicaps and was up in grade here but last season

she had run unplaced in the German 1,000 Guineas. **Nandina** had run in this year's renewal, finishing last of 11, and this was her best performance yet. The handicapper was not over-impressed, giving the winner a new rating of GAG 87 ½ (=international 95) while the winner of the Hannover race was given a pound less, so that neither race can be regarded as particularly strong. The latter event went to the longshot **Nania** (Jukebox Jury), who paid 44-1, and came with a strong run on the wide outside to lead close home and win by a length from the favourite **Alpenblume** (Kendargent), a half-sister to the recent Yorkshire Oaks winner (and also triple German Group One winner) **Alpinista** (Frankel).

However by far the most valuable race of the weekend was the BBAG sales race over 1750 metres for 3yo's at Hanover. On paper this looked a match between the Group Three winner **Arina** (Soldier Hollow) and **Georgios** (Poet's Voice), third in the German 2,000 Guineas, who were easily the highest-rated runners, but it was once again an outsider who triumphed - **True Tedesco** (Areion), who also challenged on the wide outside and in the end won cozily by half a length from the two favourites. **True Tedesco** had cost just 15,000 euros at the BBAG Yearling Sale in 2020 and won nearly double that amount here. A yearling half-brother by **Best Solution** is lot no. 123 at next week's BBAG Yearling Sale.

We now turn to the coming weekend, which sees the start to the Grosse Woche at Baden-Baden, always the best meeting of the year in Baden-Baden. There are five days of racing and a total of

six group races and meeting continues until the Group One Grosser Preis von Baden on the Sunday of next week. Saturday's main event is the Group Three 67th Preis der Sparkassen-Finanzgruppe (ex-Spreti-Rennen) over 2000 metres. Only five runners have been declared, a real sign of the times, but they include two 3yo's who ran well in the German Derby this year and three older horses with solid group race form. Schwarzer Peter (Neatico) was just touched off by a short head at Hamburg, and in fact looked to most people to have won, while Queroyal (Churchill) finished ninth, but beaten less than three lengths. The Hamburg form is working out well and both should be involved in the finish. Schwarzer Peter is the likely favourite, but it is a very tricky race and any of them could win it. We have a slight fancy for the much improved 5yo Mansour (Tai Chi) who will probably make the running, and those might just be the right tactics in this small field.

The main supporting feature is the nicely named Happy Birthday Mami – 80 Jahre Alexa Gräfin zu Solms Cup, a listed race over 2800 metres. Newmarket trainer Sir Mark Prescott has entered the 4yo filly Alerta Roja (Golden Horn) here and this member of the Alpinista family could well score. Sir Mark has a great record with his German raiders and she is well treated by the conditions. She is a little bit inconsistent and is only having her second race of 2022, but is still the selection. She ran twice in Germany last season, and the form of her second place in last year's Steher Cup at Hoppegarten reads well.

Sunday's big race is the Group Three 152nd Casino Goldene Peitsche (Golden Whip), Germany's top sprint race. It used to be a Group Two and frequently attracted high class fields, and it still has the huge attraction of offering German racing's best trophy, literally a golden whip engraved with the names of all 152 winners, but sadly the relatively low prize-money (32,000 euros to the win-

ner) makes it less attractive now to the top European sprinters. There is still an international field of 11 runners, including two from England and one each from Sweden and the Czech Republic. Swedish sprinters often do well in Germany, and Irish Action (Zoffany) must be respected; he was a close third in the listed Hoppegartener Flieger-Preis, with several of these opponents behind him. However Dishina (Soldier Hollow) was only just behind him in fourth and could well reverse the placings. At his best, 6yo Namos (Medicean), who won this in 2020, would have a great chance, but his recent form is less inspiring.

But we are hoping for a British victory here. Hugo Palmer sends his smart Dubawi Legend (Dubawi) but he is drawn in one, which could be a problem if it rains, as is forecast. We just prefer the 3yo filly Tippy Toes (Havana Gold), trained by Mark and Charlie Johnston. She was a recent handicap winner at Chelmsford, which of course is meaningless in the context of a group race, but Johnston senior, who this week saddled his 5,000th winner, certainly knows the time of day at Iffezheim and she is the selection.

The Grosse Woche at Baden-Baden is not only about racing. Next week we have the BBAG Yearling Sale (see separate preview), easily Germany's most important bloodstock auction. And on Monday there is the Annual General Meeting of the Besizervereinigung, the influential German Owners' and Breeders' Association, among a host of other events including three "After Race-Parties". But events on the racecourse are of course the most important, and we are already looking forward to the Sunday of next week, when the Grosser Preis von Baden will be run; Germany's best two racehorses Torquator Tasso and Sammarco are intended runners, and we hope some top foreign horses come to challenge them as well.

David Conolly-Smith

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die [Anzeigenpreisliste](#) Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

POST AUS PRAG

Bruder von Dragon Lips überzeugt beim Debüt

Man hat ihm schon einiges zugetraut, aber der Stil, in dem Devil In Pink (Footstepsinthesand) bei seinem Debüt am vergangenen Sonntag in Karlsbad gewonnen hatte, war schon beeindruckend. Der vom Stall Parthenaue gezüchtete Vollbruder zum Gr.2-Sieger Dragon Lips (Footstepsinthesand) und Halbbruder der Listensiegerin Dynamic Lips (Excellent Art), vom Stall Lokotrans des Besitzers Karel Jalový für 68.000 Euro auf der BBAG-Jährlingsauktion erworben, holte sich hochüberlegen um 9 Längen den Charvát Group Masis-Preis (1200 m, ca. 5.500 Euro), das erste bessere Zweijährigen-Rennen der tschechischen Saison.

David Liska musste im Sattel des Schützlings von Lubos Urbánek nicht viel tun, der schnelle Hengst löste sich in der Zielgerade vom Rest des Feldes und zeigte, dass er für anspruchsvollere Aufgaben in Frage kommt. Die Favoritin und bisher beste Zweijährige Niamhtree (New Bay) musste beim dritten Karrierestart ihre erste Niederlage hinnehmen, Dritter wurde Black Dark (Smooth Daddy).

► [Klick zum Video](#)

In Budapest ging mit dem Szent István Díj (2200 m, ca. 3.900 Euro) eines der wichtigen Vergleichsrennen über die Bühne. Der diesjährige klassische Jahrgang zeigte einmal mehr seine Stärke, als der Zweite aus den ungarischen 2000 Guineas und der Fünfte aus dem Derby Black Pepper (Caravaggio) unter der populären Amazone Csenge Suták zu einem sicheren Sieg um 1 1/4 Längen vor dem vierjährigen Shy Boy (Move Your Vision) und dem Favoriten Régi Csibész (Nathaniel) kam.

► [Klick zum Video](#)

Auch in Warschau war der Star des Wochenendes dreijährig. Der von Maciej Janikowski für den Stall Vet Power trainierte Magic (Ramonti) gewann unter Dastan Sabatbekov im Handgalopp das Nagroda Pink Pearl (1800 m, ca. 8.000 Euro), einem traditionsreichen Rennen zu Ehren eines der besten polnischen Pferde der 50er Jahre und späterem Deckhengst in Polen und Ungarn. Dem zweiten Bat Eater (Mukhadram) fehlten 5 Längen auf den Sieger, knapp gefolgt von Quibou (Air Chief Marshal).

► [Klick zum Video](#)

Nachträglich, da diese Kolumne in der letzten Woche nicht erschienen ist, muss noch vom



Devil in Pink cantert unter David Liska in Karlsbad. Foto: Petr Guth

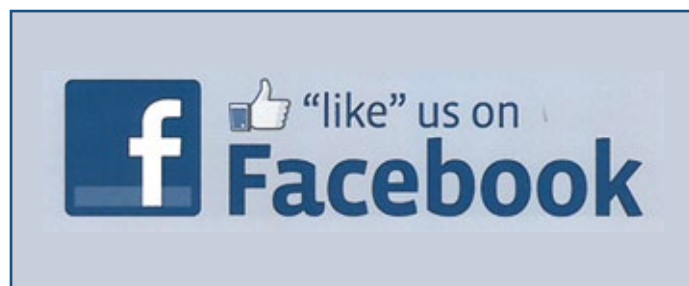
August-Renntag in Bratislava berichtet werden. Eine Top-Besetzung kam im Stutenrennen Whisky-Preis (1800 m, 6.000 Euro) zustande. Die vom Gestüt Etzean gezogene Siegerin der slowakischen 1000 Guineas **Shabana** (Jukebox Jury) bleibt in Bratislava weiterhin ungeschlagen. Die Schimmelstute des Stalles MS Racing aus der Obhut von Lubos Urbánek gewann auf der Rennbahn Starý Háj bereits ihr viertes Rennen und auch diesmal musste sie sich nicht besonders strecken. Mit Martin Laube im Sattel schlug sie sicher um 1 1/4 Längen eine weitere Dreijährige Dally Top (Stormy Jail), die bei allen fünf diesjährigen Starts Zweite wurde. Beide Stuten steuern nun das Slowakische Oaks in September an. Das dritte Platzgeld holte sich Lady Mazie (Excelebration), eine Halbschwester des tschechischen Sprinter-Champions Ponntos (Power).

► [Klick zum Video](#)

Trainer Lubos Urbánek und Jockey Martin Laube sind in Bratislava dieses Jahr eine Stärke für sich. Neben Shabana konnten sie auch nach dem Zlatý bicík – Goldene Peitsche (1400 m, 6.000 Euro) jubeln, wo der auf deutscher Listenszene platzierte Jir Sun (Shamardal) auf die Siegerstraße zurückkehrte. Der ungarische Seriensieger Blazing Comet (Frankel) musste sich mit dem zweiten Rang vor Elsa (Olympic Glory) zufrieden geben.

► [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag



VERMISCHTES

Wettstar-Aktionen zur „Großen Woche“

Vom 27. August (Samstag) bis einschließlich 29. August 2022 (Montag) wartet Wettstar für alle Online-Kunden mit einem Einzahlungsbonus von 20 Prozent auf. Wer in dieser Zeit eine Einzahlung auf sein Wettkonto tätigt, kommt in den Genuss dieses Sonderbonus (maximaler Bonus pro Kunde: 100 Euro).

Siegwette – Zweiter – Geld zurück! Wenn ein auf Sieg gewettetes Pferd Platz zwei belegt, werden bis zu 50 Euro als Cashback zurückgezahlt. Die Aktion gilt für alle Rennen am Sonntag, 04. September 2022, in Baden-Baden (deutscher Totalisator).

Auf den Wettstar-Social Media-Kanälen gibt es ein tolles Gewinnspiel „Tippe den Sieger im 152. **Wettstar.de** Grosser Preis von Baden“.

Bei der Grossen Woche offeriert Wettstar zahlreiche Teamwetten: Unsere Experten erstellen einen Wettschein, und alle Kunden haben die Chance, sich unkompliziert zu beteiligen.

An allen fünf Renntagen der Grossen Woche sind die Wettstar-Wettschule und der Wettstar Promotionstand die Anlaufstellen für alle Besucher auf der Rennbahn in Baden-Baden-Iffezheim. Bei der Wettschule bekommen Neueinsteiger wertvolle Informationen, wie man beim Pferdewetten gewinnen kann. Am Promotionstand locken beim Glücksrad tolle Gewinne, wie Wettgutscheine oder Sachpreise.

Vor der Wettstar-Meet the Stars-Fotowand vor Ort können sich alle Fans mit den vierbeinigen Galopp-Stars aus der 200-jährigen Geschichte des deutschen Galopprennsports fotografieren lassen. Eine tolle Erinnerung!

Per Ebay-Auktion versteigert Wettstar ein Fan-Paket von Arc-Sieger und dem letztjährigen Wettstar Grosser Preis von Baden-Gewinner Torquator Tasso. Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet. Ein Poster des Arc-Siegers mit den Unterschriften von Jockey Rene Piechulek und Trainer Marcel Weiß & ein Hufeisen von Torquator Tasso geht an die Person, die den höchsten Betrag dafür bietet.

Förderverein sucht 500. Mitglied

Der Förderverein Baden Galopp Iffezheim hat nachfolgende Pressemitteilung verschickt

Im Mai 2021 aus der Taufe gehoben, hat der Förderverein Baden Galopp Iffezheim e.V., zum Stand Anfang August 2022 schon 459 Mitglieder. Im letzten Jahr haben diese Mitglieder und viele freiwillige Spenden dazu beigetragen, dass die Rennpreise mit einer sechsstelligen Summe gefördert wurden, zum Wohle aller Aktiven.

Ziel des Vereins ist dieses Niveau weiterzuhalten, angestrebt werden 500 Mitglieder. Deshalb werden, mit Unterstützung von Baden Galopp, unter Neumitgliedern, die zwischen dem 1. August und dem 3. September in den Verein eintreten, zwei Karten für den Members Club für das gesamte Jahr 2023 verlost. Die Verlosung findet beim Empfang der Fördermitglieder am 4. September im Sponsors Club auf der Galopprennbahn statt. Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt 180 Euro.

Ziel ist es, durch eine große Zahl von Mitgliedern die Zucht- und Leistungsprüfungen in Iffezheim weiterhin nennenswert zu unterstützen und für Stabilität über die nächsten Jahre zu sorgen.

Informieren Sie sich über den Verein direkt in Iffezheim am Informationsstand in der Nähe des Führings oder im Internet. Die Rennbahn, die Aktiven und vor allem der Verein freuen sich über jeden Beitritt und jede weitere Spende. Weitere Infos unter www.foerderverein-baden-galopp.de.

ZAHL DER WOCHE

701.040...

... Euro wurden am vergangenen Samstag in den 14 Rennen rund um das Deutsche Traber-Derby in Berlin-Mariendorf umgesetzt. Das mit 325.226 Euro dotierte Rennen, bei dem der Internet-Wettanbieter trotto.de als Partner fungierte, richtete sich erstmals an vier Jahre alte Pferde. Sieger wurde Days of Thunder mit Thorsten Tietz im Sulky.

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

La Hacienda (2018), St., v. **Free Eagle** – La Hermana, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Siegerin am 18. August in Killarney/Irland, Hcap, 2800m, €26.550



Fragile (2019), St., v. **Holy Roman Emperor** – Fulminante, Zü.: **Gestüt Etzean**
 Siegerin am 19. August in Clairefontaine/Frankreich, 2200m, €11.000

Matala (2019), St., v. **Muhtathir** – Mari Cha, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**
 Siegerin am 20. August in Le Touquet/Frankreich, Verkaufsr., 2700m, €5.000
 Verkauft für €7.500 an David Windrif

Loft (2018), W., v. **Adlerflug** – Labrice, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**
 Zweiter am 20. August in Chester/Großbr., Chester Stakes, Listenr., 2850m, ca. €12.700

Billy the Kid (2018), W., v. **Pastorius** – Best Tune, Zü.: **Gestüt Hachetal**
 Sieger am 20. August in Zürich-Dielsdorf/Schweiz, 2300m, ca. €4.000
 BBAG-Frühjahrsauktion 2021, €20.000 an Marc Neuschwander

Abrams Creek (2018), W., v. **Adlerflug** – Santana, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**
 Sieger am 20. August in Zürich-Dielsdorf/Schweiz, 3000m, ca. €10.000

Manolo (2011), W., v. **Peppershot** – Meishi, Zü.: **Michael Kostrewa**
 Sieger am 20. August in Meran/Italien, Jagdrennen, 3500m, €2.500
 BBAG-Jährlingsauktion 2012, €6.500 an Werner Winkenbach

Night Moment (2018), H., v. **Amaron** – Noble Lady, Zü.: **Gestüt Etzean**
 Sieger am 20. August in Bihac/Bosnien-Herzegovina, 1650m, ca. €1.125
 BBAG-Jährlingsauktion 2019, €15.000 an Mark Johnston

Jeföhl (2015), St., v. **Maxios** – Josefine Blanche, Zü.: **Gestüt Trona**
 Siegerin am 21. August in Zürich-Dielsdorf/Schweiz, 2000m, ca. €4.000
 BBAG-Jährlingsauktion 2016, €30.000 an Holger Renz
 BBAG-Herbstauktion 2018, €16.000 an Stall Rossriet

Walkin' On The Sun (2019), St., v. **Lord of England** – Wanna Be, Zü.: **Gestüt Etzean & Hans-Helmut Rodenburg**
 Siegerin am 21. August in Meran/Italien, 2200m, €8.500
 BBAG-Herbstauktion 2020, €16.000 an David Unterberger

Liftoff (2020), St. v. **New Bay** – Borgia's Best, Zü.: **Ammerland Verwaltung GmbH & Co KG**
 Siegerin am 21. August in Yarmouth/Großbr., 1600m, ca. €6.340

Devil in Pink (2020). H., v. **Footstepsinthesand** – Devilish Lips, Zü.: **Stall Parthenaue**
 Sieger am 21. August in Karlsbad/Tschechien, 1200m, ca. €2.750
 BBAG-Jährlingsauktion 2021, €68.000 an Loko Trans

Saltina (2020), St., v. **Earl of Tinsdal** – Saldinska, Zü.: **Marlene Haller**
 Siegerin am 21. August in Senica/Slowakei, 1000m, €1.400
 BBAG-Herbstauktion 2021, €3.000 an Roman Helesi

Lotos (2017), W., v. **Distant Music** – Lotosmaid, Zü.: **Gestüt Helenenhof**
 Sieger am 21. August in Senica/Slowakei, 2300m, €1.100
 BBAG-Herbstauktion 2018, €1.000 an PD Senica

Dancer (2018), St., v. **Jukebox Jury** – Dominante, Zü.: **Gestüt Etzean**
 Siegerin am 21. August in Pompadour/Frankreich, Hürdenr., 3900m, €8.640

Down Under (2018), H., v. **Walzertakt** – Dakara, Zü.: **Gestüt Aesculap**
 Sieger am 21. August im Kincsem Park/Ungarn, 2200m, ca. €940
 BBAG-Herbstauktion 2019, €10.000 an Föniy Tüzvedelmi Korlatolt

Malekan (2019), H., v. **Isfahan** – Miss Coral, Zü.: **Gestüt Ohlerweiherhof**
 Sieger am 22. August in Clairefontaine/Frankreich, Verkaufsr., 2200m, €11.500
 BBAG-Herbstauktion 2020, €7.500 an HFTB Racing Agency
 Verkauft für €30.560

Arabino (2015), W., v. **Areion** – Arabella, Zü.: **Marlene Haller**

Sieger am 23. August in Deauville/Frankreich, Hcap, 1500m (Polytrack), €12.500

BBAG-Herbstauktion 2016, €18.000 an Stall Steintor

Sally Jane (2017), St., v. **Jukebox Jury** – Summarily, Zü.: **Jack de Jong**

Siegerin am 23. August in La Teste/Frankreich, Hcap, 1600m, €7.000

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AMARON

Valcava (2020), Siegerin am 21. August in Zürich-Dielsdorf/Schweiz, 1100m

HELMET

Libertine Belle (2018), Siegerin am 20. August in Chelmsford City/Großbr., 1200m (Polytrack)

Tea Garden (2018), Siegerin am 22. August in Southwell/Großbr., 1400m (Tapeta)

Breckland (2018), Siegerin am 24. August in Musselburgh/Großbr., 1400m

LORD OF ENGLAND

Coral Boy (2016), Sieger am 19. August in Clairefontaine/Frankreich, 2200m

RED JAZZ

Milldean Felix (2016), Sieger am 18. August in Fontwell/Großbr., Hürdenr., 3500m

Coal Stock (2015), Sieger am 20. August in Newton Abbot/Großbr., Jagdr., 4200m

RELIABLE MAN

Lord Ardmore (2017), Dritter am 20. August in Randwick/Australien, Premier's Cup, Gr. III, 2000m

Bel Ouest (2019), Sieger am 21. August in Pompadour/Frankreich, 2300m

Essential Sky (2017), Siegerin am 21. August in Shoalhaven City/Australien, 1600m

Cat's Agility (2019), Siegerin am 21. August in Karlsbad/Tschechien, 2000m

Hansom Man (2018), Sieger am 24. August in Gawler & Barossa/Australien, 1200m

SOLDIER HOLLOW

L'Antharis (2019), Sieger am 21. August in Le Lion-d'Angers/Frankreich, 2000m



MEHR LESER!

Turf-Times erscheint als Druckausgabe zur Auktion.

Ab FREITAG auf dem Auktionsgelände!



RENNVORSCHAU NATIONAL
Baden-Baden, 27. August
**67. Preis der Sparkassen-Finanzgruppe
(ex Spreiti-Rennen)**
Gruppe III, 55.000 €
Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
-------------	---	---------

1	1 Lord Charming , 58 kg Rennstall Gestüt Hachtsee / Peter Schiergen 2018, 4j., b. H. v. Charm Spirit - Late Show (Authorized) 4-2-5-3-5-5-1-2-4-4	Bauyrzhan Murzabayev
---	--	-----------------------------

2	2 Mansour , 58 kg Angelika Muntwyler / Pavel Vovcenko 2017, 5j., b. H. v. Tai Chi - Magic Tilla (Tillerman) 3-1-1-1-6-3-2-5-1-1	Michael Cadeddu
---	--	------------------------

3	5 Alaskasonne , 56.5 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2018, 4j., Dbsch. St. v. Soldier Hollow - Alaskakönigin (Sternkönig) 3-2-4-3-2-6-1-1-7-3	Andreas Helfenbein
---	--	---------------------------

4	3 Queroyal , 56 kg Gestüt Paschberg / Andreas Wöhler 2019, 3j., b. H. v. Churchill - Queenie (Areion) 4-9-1-1-3-2	Eduardo Pedroza
---	--	------------------------

5	4 Schwarzer Peter , 55 kg Uwe Aisch / Markus Klug 2019, 3j., db. H. v. Neatico - Sovalla (Pomellato) 2-5-10-2-2-8-1	Andrasch Starke
---	--	------------------------

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Baden-Baden, 27. August
**Happy Birthday Mami –
80 Jahre Alexa Gräfin zu Solms Cup**
Listenrennen, 25.000 €
Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2800m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
-------------	---	---------

1	1 Auenfürst , 59 kg Stall Mr Ascot / Lennart jun. Reuterskiöld 2017, 5j., schwb. W. v. Soldier Hollow - Auengunst (Waky Nao) 3-2-1-1-1-2-7-4-1-4	Eduardo Pedroza
---	---	------------------------

2	2 Akua'rius , 58 kg Stall Siepenblick / Marcel Weiß 2018, 4j., b. W. v. Sea The Stars - Akua'ria (Monsun) 1-1-8-1	René Piechulek
---	--	-----------------------

3	4 Nubius , 58 kg Stall Bärtschi / Peter Schiergen 2016, 6j., db. W. v. Dylan Thomas - Nicolaia (Alkalde) 2-5-3-5-2-4-3-4-2-4	Bauyrzhan Murzabayev
---	---	-----------------------------

4	8 Sioux , 58 kg Stall MarcRuehl.com / Yasmin Almenräder 2015, 7j., b. W. v. Kamsin - Sweet dreams (Sternkönig) 9-4-5-6-10-7-2-8-2-1	Anna van den Troost
---	--	----------------------------

5	3 Ankunft , 57.5 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2018, 4j., F. St. v. New Approach - Anna Katharina (Kallisto) 7-1-6-6-2-1-2-3-3-2	Andrasch Starke
---	---	------------------------

6	7 Lubiane , 57.5 kg Stall CALIMA / Pavel Vovcenko 2016, 6j., b. St. v. Authorized - Lutindi (Adlerflug) 2-2-9-8-5-3-3-7-2-1	Andreas Helfenbein
---	--	---------------------------

7	6 Alerta Roja , 56.5 kg Kirsten Rausing / Sir Mark Prescott 2018, 4j., Sch. St. v. Golden Horn - Albaraka (Selkirk) 7-5-2-2-1-1-1-4-11-11	Luke Morris
---	--	--------------------

8	5 Elegie , 56.5 kg Stall Grafenberg / Waldemar Hickst 2018, 4j., b. St. v. Adlerflug - Enjoy The Life (Medicean) 6-6-9-4-4-8-7-9-1-3	Alexander Pietsch
---	---	--------------------------

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Baden-Baden, 28. August
**152. Casino Baden-Baden Goldene Peitsche
Gruppe III, 55.000 €**
Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
-------------	---	---------

1	7 Cheval Blanc , 59.5 kg Rennstall Citation / Pavel Vovcenko 2018, 4j., Bschr. W. v. Dark Angel - La Collina (Strategic Prince) 3-1-1-1-6-5-3-2-2-9	Thore Hammer-Hansen
---	--	----------------------------

2	10 Danelo , 59.5 kg Gestüt Ittlingen / Andreas Wöhler 2018, 4j., b. H. v. Exceed and Excel - Daksha (Authorized) 1-2-4-1-2-10-2-2-1-6	Eduardo Pedroza
---	--	------------------------

3	3 Irish Action , 59.5 kg Stall Gransäter / Lennart Reuterskiöld 2018, 4j., F. W. v. Zoffany - Magena (Kingmambo) 3-1-2-1-5-3-2-6-1-(-)	Andrasch Starke
---	---	------------------------

4	11 Namos , 59.5 kg Petra Stucke / Dominik Moser 2016, 6j., b. H. v. Medicean - Namera (Areion) 12-3-1-12-3-5-6-1-4-8	Wladimir Panov
---	---	-----------------------

- 5 **5 Worth Choice**, 59.5 kg Jiri Palik
Rennstall Vasury Kolesa/CZE / Štěpánka Myšková
 2016, 6j., b. H. v. Worthadd - Alba Verde (Verglas)
 1-2-4-9
-
- 6 **8 Artista**, 58 kg Lilli-Marie Engels
Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser
 2018, 4j., b. St. v. Areion - Artica (Pentire)
 6-6-7-9-5-1-3
-
- 7 **1 Dubawi Legend**, 58 kg Ross Coakley
Dr. Ali Ridha / Hugo Palmer
 2019, 3j., b. H. v. Dubawi - Lovely Pass (Raven's Pass)
 5-3-9-15-10-2-3-1
-
- 8 **4 Best Flying**, 56.5 kg Martin Seidl
Stall Ad Epipas / Andreas Suborics
 2019, 3j., Sch. St. v. Pedro The Great - Best Dreaming (Big Shuffle)
 5-3-1-10-4-2-1-1-3
-
- 9 **6 Dishina**, 56.5 kg Maxim Pecheur
Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen
 2019, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Dhaba (Areion)
 4-5-3-4-2-8-4-1
-
- 10 **2 Nandina**, 56.5 kg René Piechulek
Gestüt Etzean / Jean-Pierre Carvalho
 2019, 3j., b. St. v. Areion - Navajo Queen (Monsun)
 2-11-1-10-1
-
- 11 **9 Tippy Toes**, 56.5 kg Francis Norton
Colin Bryce/GB / Charlie & Mark Johnston
 2019, 3j., b. St. v. Havana Gold - Mullein (Oasis Dream)
 1-4-8-14-6-1

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Baden-Baden, 28. August
Darley BBAG-Auktionsrennen
Kat. C, 102.500 €
Stutenrennen (C), 1.200 m, 102.500 €
Für 2-jährige Stuten, Distanz: 1200m
RACEBETS
DAS RENNEN DER WOCHE
FESTKURS SICHERN >

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
Box Farbe, Abstammung, Formen	

- 1 **2 Waldeza**, 58 kg René Piechulek
Gestüt Ebbesloh / Sarah Steinberg
 2020, 2j., b. St. v. Lord of England - Wierland (Cape Cross)
 1-1-4 **35:10**
-
- 2 **1 Dana Delight**, 56 kg Michal Abik
Stall Holgi / Axel Kleinkorres
 2020, 2j., Dbsch. St. v. Tai Chi - Delightful Lady (Verglas)
 - **160:10**
-
- 3 **5 Kättche**, 56 kg Andrasch Starke
Holger Renz / Markus Klug
 2020, 2j., b. St. v. Shamalgan - Kasumi (Poliglote)
 8 **160:10**
-
- 4 **7 Kamand**, 56 kg Clément Lecoivre
Darius Racing / Waldemar Hickst
 2020, 2j., db. St. v. Isfahan - Königin Concorde (Big Shuffle)
 - **55:10**
-
- 5 **8 Loudina**, 56 kg Thore Hammer-Hansen
Gestüt Ittlingen / Waldemar Hickst
 2020, 2j., b. St. v. Kodiak - Lucy Lou (Soldier Hollow)
 3 **25:10**
-
- 6 **3 Silvretta**, 56 kg Wladimir Panov
Jens Böhm / Gerald Geisler
 2020, 2j., F. St. v. Buratino - Schesaplana (Dabirsim)
 3-7 **120:10**
-
- 7 **4 Stella my Star**, 56 kg Martin Seidl
Galopp-Freunde-Baltrum / Fabian Xaver Weißmeier
 2020, 2j., R. St. v. Ultra - Subtle Way (Authorized)
 - **260:10**
-
- 8 **6 Zariza**, 56 kg Eduardo Pedroza
Rosenstein Racing / Henk Grewe
 2020, 2j., b. St. v. Brazen Beau - Zazera (Shamardal)
 2-6-3-2 **75:10**

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

PERSONEN
5000. Sieg von Mark Johnston

Mark Johnston, der Trainer mit den meisten Siegen in Großbritannien, sattelte am Mittwoch auf der Polytrack-Bahn in Kempton den 5000. Sieger seiner Karriere, als Dubai Mile (Roaring Lion) ein Maidenrennen für Zweijährige gewann. Johnston, der seit geraumer Zeit eine Trainingsgemeinschaft mit seinem Sohn Charlie bildet, hatte 2016 sein 4.194. Rennen gewonnen und damit den damaligen Rekord von Richard Hannon sr. überboten.

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL
Ein deutscher Solist?
Freitag, 26. August
Tipperary/IRE

Fairy Bridge Stakes – Gr. III, 55.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1500 m

Samstag, 27. August
Curragh/IRE

Flame of Tara Stakes – Gr. III, 65.000 €, 2 jährige Stuten, 1600 m

Snow Fairy Stakes (Fillies Stakes) – Gr. III, 55.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1800 m

Round Tower Stakes – Gr. III, 55.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

Goodwood/GB

Celebration Mile – Gr. II, 149.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

March Stakes – Gr. III, 118.000 €, 3 jährige Pferde, 2800 m

Prestige Stakes – Gr. III, 71.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >
Windsor/GB

Winter Hill Stakes – Gr. III, 71.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

Sonntag, 28. August
Deauville/FR

Grand Prix de Deauville – Gr. II, 200.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2500 m

Prix de Meautry – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

Prix Quincey – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

 mit **Celestin**, Tr.: **Hans-Albert Blume**

HE'S BACK!

Gavin Ashton

53kg, nach
Absprache weniger
2kg Gewichtserlaubnis

Für Rittanfragen
in Deutsch und Englisch

Jimmy Clark
+49 172 4343232



Goodwood/GB

Supreme Stakes – Gr. III, 95.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

Donnerstag, 1. September
Longchamp/FR

Prix d'Arenberg – Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Pferde, 1000 m

Prix de Lutece – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Pferde, 3000 m

Salisbury/GB

Fillies' Stakes – Gr. III, 51.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m



Aus Leipzig kam am Donnerstag dieses Foto, als Beweis dafür, dass die Bahn aktuell in bestem Zustand ist. Gesucht werden nämlich noch Starter für den Renntag am übernächsten Samstag. "Eine am Donnerstag durchgeführte Bodenmessung ergab guten Boden", heißt es, "bewässert wird seit dem letzten Renntag (7. Juli) täglich das Geläuf, auch versprechen die Wettervorhersagen für die kommende Woche mildes Wetter. Die Bewässerung wird weiter täglich erfolgen." Foto: offiziell

STALLIONNEWS
Havana Grey jetzt bei 30 Siegern

Havana Grey (Havana Gold), der führende „freshman sire“ in Europa, hat jetzt dreißig individuelle Sieger in seinem ersten Jahrgang. Der jüngste Treffer war durch Georgavia in einem Maidenrennen am Montag in Brighton fällig, es war der sechste Sieg der Stute. 25 Sieger von Havana Grey gab es in England/Irland, zwei in Frankreich, jeweils einer in Italien, Spanien und Japan. An den Rekord von Mehmas (Acclamation) kommt er aber wohl nicht mehr heran. Dieser stellte 2020 56 Sieger in seinem ersten Jahrgang, besonders bemerkenswert, da es ein von der Corona-Pandemie betroffenen Jahr mit weniger Renntagen war.

Kaufen sie die Stars von Morgen!

ein Angebot bei der BBAG
Jährlings-Auktion 2020



Sammarco

Sieger Idee 153. Deutsches Derby, Gr.1
Sieger Grosser Dallmayr-Preis, Gr.1

ein Kauf beim BBAG
S&R Festival 2018



Torquator Tasso

Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1
Gr.1 Sieger 3- & 4-jährig

Jährlings-Auktion: 2. September 2022

**Sales & Racing Festival:
14. und 15. Oktober 2022**



www.bbag-sales.de

